

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/UVgO/VgV

Herausgeber

Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 28

14. Juli 2021

32. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

| Ort der Ausführung | Maßnahme | Seite |
|---|---|-------|
| Bauleistungen | | |
| Verbandsgebiet des ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, Gera | Rahmenvereinbarung Rekonstruktion und Neubau von Hausanschlüssen für Trinkwasser und Abwasser | 24 |
| 07548 | Gera-Frankenthal Sanierung Sanitärräume einschl. Heizung, Sanitär, Elektro | 2 |
| 07580 | Ronneburg, Kläranlage Lieferung und Einbau einer Zentrifugenanlage | 20-21 |
| 07646 | Bollberg Straßenbauarbeiten | 18 |
| 07745 | Jena Los 01 Abbruch und Rohbauleistungen | 25 |
| 07819 | Dreitzsch Straßenbauarbeiten | 12 |
| 07973 | Greiz Zaunanlage, Spielanlagen | 3 |
| 36404 | Vacha historisches Rathaus: HSL | 10-12 |
| 36433 | Bad Salzungen Dacharbeiten Gradierwerk West | 7-8 |
| 36466 | Dermbach, OT Gehaus Trockenbau, Innenputz/ Malerarbeiten, Estrich, Fliesen, Bodenbelag | 5 |
| 37345 37339 | Sonnenstein, Brehme Herstellung von Pflanzungen mit Einsaat | 30 |
| 96515 | Sonneberg Metallbau und Verglasungsarbeiten, Brandschutzelemente | 27-28 |
| 98530 | Rohr Neubau Kläranlage, EMSR | 23-24 |
| 98559 | Oberhof Neubau Busbahnhof: Beschilderung | 29 |
| 98559 | Oberhof Neubau Busbahnhof: Erstellung einer elektro- und fernmeldetechn. Anlage | 4 |
| 98559 | Oberhof Neubau Busbahnhof: Schrankenanlage mit Steuerung und Schrankenbaum | 22 |
| 98559 | Oberhof Neubau Hochbehälter Rennsteig und Rohrleitungsanschlüsse | 9-10 |

| | | | |
|---|---|--|-------|
| 98574 | Schmalkalden, OT Wernshausen und OT Helmers | Entwässerung Rosagrund: Verlegung TW-Leitung | 6-7 |
| 990.. | Erfurt | Grundschule 20 - Estricharbeiten | 19 |
| 990.. | Erfurt | Kita 87 - Elektroinstallation | 19 |
| 99423 | Weimar | Blendschutz, Akustik, Verdunklung | 25-26 |
| 99423 | Weimar | Brandschutztüren | 20 |
| 99423 | Weimar | Estrich, Neubau | 19 |
| 99510 | Apolda | Mauer- und Putzarbeiten, Malerarbeiten, Tischlerarbeiten | 13-14 |
| 99510 | Ilmtal-Weinstraße | Schulverbund Pfiffelbach Ersatzneubau Polytechnik: Schließenanlage, Außentüren, Metallbau | 28 |
| 99974 | Mühlhausen | Gerüstbauarbeiten (innen) für Sanierung der Sauerorgel | 17 |
| Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen | | | |
| 99096 | Erfurt | Großsportgeräte Schulsporthalle | 19 |
| 99423 | Weimar | Planungsleistungen nach VgV, Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße und Schlachthofstraße | 14-17 |
| 99510 | Apolda | Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft | 26-27 |

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -

Ihr Informations-
und Werbeträger

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

**Öffentliche Ausschreibung
von Bauleistungen nach VOB/A**

82 622

Bauvorhaben:

**Sanierung Sanitärräume KITA Am Zauberwald
Am Gerberg 12, 07548 Gera-Frankenthal**

a) Öffentlicher Auftraggeber:

Name: Volkssolidarität Kreisverband Gera e. V.
 Anschrift: De-Smit-Str. 34, 07545 Gera
 Telefon: 0365 8558-500, 0365 8558-511
 Telefax: 0365 8558-520

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) entfällt

d) Art des Auftrages:

**Sanierung Sanitärräume
KITA Am Zauberwald**e) Ort der Ausführung: **07548 Gera-Frankenthal, Am Gerberg 12**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los Sanierung Sanitärräume einschl. Heizung/Sanitär/Elektro

20 St. Demontage Sanitäröbekte
 100 m² Abbruch Wandfliesen
 25 m² Abbruch Verbundestrich mit Fliesen
 60 m² Abbruch Spanplattenaufbau
 10 m Grundleitungen KG-Rohr DN 150
 21 m² Schnellzementestrich/Flächenabdichtung
 5 St. Öffnungen Holzbalkendecke herstellen/schließen
 40 m² Innenputz
 50 m² Trockenbau-Vorwände
 20 m² Trockenbauwände
 60 m² Trockenestrich-Fußboden
 50 m² GK-Unterdecke
 1 St. Feuchtraumtür 76 x 201 cm
 7 m WC-Trennwandanlage für KITA Kinder
 120 m² Wandfliesen
 55 m² Bodenfliesen
 22 m² Bodenbelag Linoleum mit Kernsockelleisten
 260 m² Beschichtung Wände/Decken
 12 St. Waschtische (Ausgüsse) Kinder/Personal
 8 St. WC neu, Kinder/Personal
 2 St. Duschen neu, Kinder, einschl. Installationen Sanitäröbekte +
 Zubehör
 4 St. Ventilheizkörper, Install. + Zubehör
 25 m Kupferrohre 15/18/22 x 1,0 mit Befestigung
 8 St. Anbauleuchten LED-Panel
 35 m Kabel NYM-J Verlegung

g) entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeit: 40. – 48. KW 2021

j) Nebenangebote: sind zugelassen

k) schriftliche Anforderung der Verdingungsunterlagen

Schriftlich oder per E-Mail anfordern bei:

TRIPLAN GmbH Gera
 Heinrichstraße 74, 07545 Gera
 Tel.: 0365 8009550, Fax: 0365 8009553
 E-Mail: TRIPLAN@triplan-gera.de

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen:

Schutzgebühr inkl. Versandkosten

Los Sanierung Sanitärräume: 38,00 €

Verbindlich bleibt auf jeden Fall die Papierform des Leistungsverzeichnisses.

Der schriftlichen Anforderung oder per E-Mail ist der Nachweis der
 Einzahlung (Kopie des bestätigten Einzahlungsbelegs) beizufügen,
 keine Barzahlung, kein Scheck!

Versand der Verdingungsunterlagen ab: 14.07.2021

Schutzgebühr für Vergabeunterlagen für Los Sanierung Sanitärräume

Einzuzahlen auf Konto: TRIPLAN GmbH Gera

Verwendungszweck: KITA Zauberwald

IBAN: DE81 8305 0000 0000 0110 45

BIC: HELADEF1GER Sparkasse Gera-Greiz
 Eine Rückerstattung der Kosten erfolgt in keinem Fall.

m) entfällt

n) Ende der Angebotsfrist/Angebotseröffnung: siehe unter Punkt q)

o) Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit Anschrift
 und Losnummer zu richten an:
 Volkssolidarität Kreisverband Gera e. V.
 De-Smit-Str. 34, 07545 Gera

p) Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.

q) Eröffnungstermin: 12.08.2021
 Los Sanierung Sanitärräume 10:00 Uhr
 Volkssolidarität Kreisverband Gera e. V.
 De-Smit-Str. 34, 07545 Gera
 Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
 nur Bieter und ihre bevollmächtigten Personen

r) Geforderte Sicherheiten:

- Vertragserfüllungsbürgschaft 0 % der Auftragssumme
 - Mängelansprüchebürgschaft 3 % der Abrechnungssumme nach
 Kostenfeststellung

s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB/B § 16

t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Geforderte Eignungsnachweise, nur bei Abforderung:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit
 und Zuverlässigkeit folgende Angaben zu machen:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
 den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
 ternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunter-
 nehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen
 Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
 Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung
 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur
 Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die
 Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer
 abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In
 diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunter-
 nehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
 ternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen
 (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der Eigener-
 klärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen
 zu bestätigen.

Darüber hinaus hat der Bieter nach Abforderung zum Nachweis seiner
 Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu
 machen:

- Nachweis der Haftpflichtversicherung
 - Nachweis der Krankenversicherung, Nachweis der Berufs-
 genossenschaft
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes
 - Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen
 gem. § 48b des EStG
 - Eigenerklärung Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG)
 - Erklärung zur Beachtung der Nachunternehmererklärung zu
 Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG)
 - Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnor-
 men (§ 11 ThürVgG)
 - Referenzen
 - Ergänzende Vertragsbedingungen nach ThürVgG

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 03.09.2021

w) Vergabepflichtstelle:
 Vergabekammer beim
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Volkssolidarität Kreisverband Gera e. V.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 623

**Kita Reinsdorf, Schulstraße 10, 07973 Greiz,
Kita Spatzennest, Buckestraße 1, 07973 Greiz,
Zaunanlage/Spielanlagen in Kindertagesstätten**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadtverwaltung Greiz
Marshallstraße 6
07973 Greiz
Tel.: 03661 7030, Fax: 03661 2666
E-Mail: sv@greiz.de
Internet: www.greiz.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A 2019
Vergabenummer: ÖV 03/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zulässig.

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
Landschaftsbauarbeiten

e) Ort der Ausführung: **07973 Greiz**

**Kita Reinsdorf
Schulstraße 10, 07973 Greiz
Kita Spatzennest
Buckestraße 1, 07973 Greiz**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 50 Zaunanlage – Landschaftsbauarbeiten

40 m Bauzaun
170 m Rückbau alte Zaunanlage
158 m neue Zaunanlage, Doppelstabgitterzaun, inkl. Pfosten,
h = 1,6 m
3 St. Zauntore, 1-flg., h = 1,6 m, b = 1,2 m
2 St. Zauntore, 2-flg., h = 1,6 m, b = 3,0 m
11 m Holzlattenzaun, inkl. Pfosten, h = 0,6 m
1 St. Holzlattentor, 1-flg., h = 0,6 m, b = 1,2 m

Los 51 Spielanlagen – Landschaftsbauarbeiten

20 m Bauzaun
1 St. Rückbau altes Spielgerät
20 m³ Erdarbeiten, t = 0,4 m
1 St. Kletterkombination, 5,5 x 6,0 m, ab 3 Jahre
1 St. Spielhütte, 2,5 x 2,5 m, ab 1 Jahr
1 St. Klettergerüst, 2,0 x 2,0 m, ab 1 Jahr
50 m Randeinfassung setzen
47 t Entsorgung Fallschutzsand
58 t Fallschutzsand liefern und einfüllen
20 m² Geländemodellierung

g) Erbringen von Planungsleistungen:

Für das Los 50 ist eine Werkplanung zu den Toranlagen zu erbringen.
Für das Los 51 ist eine Werkplanung zu den Spielgeräten zu erbringen.

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: 27.09.2021
Fertigstellung der Leistungen: 19.11.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:

Stadtverwaltung Greiz
Bauamt, SB Hochbau
Marienstr. 2
07973 Greiz
E-Mail: hochbau@greiz.de
Tel.: 03661 703543, Fax: 03661 703502
Versand der Vergabeunterlagen: ab 13.07.2021

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
bei Versand bei Abholung
Los 50 – Zaunanlage 8,00 €
Los 51 – Spielanlagen 8,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Stadt Greiz

IBAN: DE24 8305 0000 0000 0000 43

BIC: HELADEF1GER (Sparkasse Gera-Greiz)

Verwendungszweck: ÖV 03/21; Los 50/51; 46439.15000

n) Frist Teilnahmeantrag: entfällt

o) Frist für Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Eingang der Angebote: 03.08.2021

Bindefrist: 30.09.2021

Angebote sind spätestens zum Eröffnungstermin nach s) einzureichen.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

Stadtverwaltung Greiz

Bauamt, SB Hochbau

Marshallstraße 6

07973 Greiz

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: geforderte Vergabeunterlagen und Preis

s) Eröffnungstermin: 03.08.2021

Los 50 Zaunanlage: 03.08.2021, 10:00 Uhr

Los 51 Spielanlagen: 03.08.2021, 10:10 Uhr

Ort: Stadtverwaltung Greiz

Von-Westernhagen-Platz 5

07973 Greiz

Raum 8 (Besprechungsraum Erdgeschoss)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter oder ihre Bevollmächtigten (unter Vorlage Vollmacht)

t) Geforderte Sicherheiten:

entsprechend ThürVgG § 16, VOB/A § 9c und VOB/B § 17

Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Vertragserfüllung:

5 % der Auftragssumme

Sicherheitsleistung durch Bürgschaft für Mängelansprüche:

3 % der Auftragssumme

Sicherheitsforderungen werden nur erhoben, wenn die Auftragssumme 250.000,00 € ohne Umsatzsteuer übersteigt.

u) Zahlungsbedingungen: VOB/B § 16

v) Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften müssen eindeutig benannt werden, gesamt-schuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten benennen.

w) Nachweise zur Eignung:

Die Bieter haben zum Nachweis ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nachfolgend genannte Unterlagen mit Angebotsabgabe vorzulegen:

- aktuelle Nachweise über die vollständige Entrichtung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen

- Formblätter gem. Ausschreibungsunterlagen

· eine Erklärung zu Tariffreue und Entgeltgleichheit nach ThürVgG §§ 10 + 12

· eine Erklärung zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen nach ThürVgG §§ 11 + 12

· Ergänzende Vertragsbedingungen NU-Einsatz nach ThürVgG §§ 12 + 15 + 17 + 18

· eine Eigenerklärung gemäß Formblatt 124 (VHB 2017, Eigenerklärungen zur Eignung) Von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, sind nach besonderer Aufforderung die im Formblatt 124 genannten Bescheinigungen fristgerecht (innerhalb von 6 Kalendertagen) vorzulegen.

Vorgenanntes entfällt, wenn die Bieter einen Präqualifizierungsnachweis vorlegen.

Eventuelle Nachunternehmer müssen die gleichen Nachweise erbringen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Landratsamt Greiz

Dr.-Rathenau-Platz 11

07973 Greiz

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 624

Bauvorhaben:

Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit Parkdeck, 4. Bauabschnitt, Los 3.7 Elektro

a) Auftraggeber:
Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

**98559 Oberhof
Gräfenrodaer Straße/Zellaer Straße
Freistaat Thüringen, Deutschland**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Erstellung einer elektro- und fernmeldetechnischen Anlage mit folgenden Komponenten

- 1 St. Erweiterung Feldverteiler mit 12 Stromkreisen
- ca. 4 St. Beleuchtungsschaltungen mit Präsenz- und Bewegungsmeldern
- ca. 30 St. Installationsgeräte
- ca. 50 m Verlegesysteme mit Befestigung an Stahlkonstruktionen
- ca. 590 m Kabel und Leitungen in Leerrohr und bauseitigen Wannern
- ca. 110 St. Rohrleuchten IP65
- 1 St. hybride Systemzentrale mit 25 Rettungswege- und Sicherheitsleuchten
- ca. 75 m wasserdichter LED-Schlauch in 4 Systemen
- 1 St. äußerer Blitzschutz auf bauseitiger Erdungsanlage
- ca. 75 St. Überbrückungsseile bis 1 000 m

g) Planungsleistung: Werkplanung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum:

Ausführungsbeginn: 23.08.2021

Ausführungsende: 01.10.2021

j) Haupt-, Änderungs- und Nebenangebote:

Es sind mehrere Hauptangebote zugelassen, wobei jedes Hauptangebot aus sich heraus zuschlagsfähig sein muss. Alle Hauptangebote, die nicht aus sich heraus zuschlagsfähig sind, werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Zuschlagskriterium für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbeitrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten. Änderungsvorschläge und/oder Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Anforderung/Versand:

Anforderungen sind zu richten an:

EHSP Engineering Solutions
Dipl.-Ing. (FH) Lutz Wagenschwanz
Dolmarstraße 14, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 84030, Fax: 03693 840333
E-Mail: office@ehsp.de
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab: 13.07.2021

Der Bieter trägt das Risiko beim Versand bzw. dem Herunterladen.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. bereitgestellt, wenn der Zahlungsbetrag eingegangen ist.

Die Vergabeunterlagen (LV) werden im Datensatz DA 83 bereitgestellt.

l) Kostenbeitrag:

Entgelt für die Vergabeunterlagen, inkl. Versand: 10,00 €

per Banküberweisung auf das Konto:

Kontoinhaber: Lutz Wagenschwanz
IBAN: DE96 8405 0000 1310 0045 40
BIC: HELADEF1RRS

Kreditinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeanträge: entfällt

n) Einreichung der Angebote bis: 27.07.2021, 13:30 Uhr

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:

Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof
Vermerk: Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit
Parkdeck, 4. BA Los 3.7, Bitte nicht öffnen

p) Sprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 27.07.2021, 13:30 Uhr

Ort: Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
Rathaus, Beratungsraum 2. OG
98559 Oberhof

Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Nachforderungen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

s) Geforderte Sicherheiten:

Eine Sicherheitsleistung zur Vertragserfüllung ist gem. VOB/A § 9c Abs. 1 erst ab einer Angebotssumme von 250.000,00 € netto vorzulegen. Eine Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme. Die Mängelansprüchbürgschaft ist für die gesamte Mängelansprüchzeit zu hinterlegen.

t) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

u) Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Eignungsnachweise:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten 5 Jahre vergleichbare Arbeiten gleichen Umfangs und gleicher technischer Schwierigkeiten mit Erfolg durchgeführt haben. Mit dem Angebot hat der Bieter u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung). Der Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll, hat die Erklärungen und Nachweise gem. §§ 10, 11, 12, 17, 18 ThürVgG sowie die entsprechenden NU-Erklärungen (s. Pkt. D) innerhalb von vier Werktagen nach schriftlicher Aufforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

w) Ende der Zuschlagsfrist: 23.08.2021

x) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:

Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Kommunalaufsicht
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Thomas Schulz, Bürgermeister



Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A 82 625

Die Gemeinde Dermbach, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen für das Bauvorhaben „**Um- und Ausbau EG "Alte Grundschule" als Kindertagesstätte im Ortsteil Gehaus**“ der Gemeinde Dermbach zu vergeben.

Vergabestelle: Gemeinde Dermbach
Verwaltungssitz:
Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A

Auftragsvergabe auf elektronischen Weg: nein

Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

Ort der Ausführung: **Hauptstr. 71a, 36466 Dermbach, OT Gehaus**

Art und Umfang der Leistung:

Los 6: Innenputz-, Maler- und Trockenbauarbeiten**ca. Trockenbauarbeiten:**

| | |
|--------------------|--|
| 110 m ² | Trockenbauwände 12,5 cm |
| 17 m ² | Trockenbauwände 17,5 cm |
| 13 m ² | Installationswände 25,0 cm |
| 1,5 m ² | Installationswände 33,5 cm |
| 7 Stck | Türöffnungen |
| 12 m ² | Holzbalkendecke |
| 20 m ² | OSB-Platten verlegen |
| 1 Stck | Einschubtreppe F30, Höhe 3,80m |
| 13 m ² | dreiseitige Stahlträgerverkleidung F30 |

ca. Innenputz- und Malerarbeiten:

| | |
|--------------------|-----------------------------|
| 70 m ² | Innenputz |
| 880 m ² | Tapete und Anstrich Wand |
| 60 m ² | Tapete und Anstrich Decke |
| 700 m | Acrylfugen |
| 3,5 m ² | Brandschutzbeschichtung F90 |

Los 7: Estricharbeiten

| | | |
|-----|--------------------|----------------------------|
| ca. | 225 m ² | Vorbereitung Untergrund |
| | 225 m ² | Montage Trittschalldämmung |
| | 225 m ² | Montage Zementestrich |
| | 225 m ² | Austrocknungsbeschleuniger |
| | 1 Stck | Feuchtemessung |
| | 40 Stck | Feuchtemesspunkte |

Los 8: Fliesenarbeiten

| | | |
|-----|--------------------|---|
| ca. | 185 m ² | Grundierung Untergrund Wand- und Bodenflächen |
| | 125 m ² | Flächenabdichtung Wand und Boden |
| | 140 m ² | Wandfliesen verlegen |
| | 43 m ² | Bodenfliesen verlegen |
| | 24 lfdm | Montage Sockel |

Los 9: Bodenbelagsarbeiten

| | | |
|-----|--------------------|--|
| ca. | 250 m ² | Vorbereitung Untergrund |
| | 175 m ² | Linoleumbelag R9 verlegen |
| | 75 m ² | Linoleumbelag R10 verlegen |
| | 240 lfdm | Montage Sockelleisten |
| | 1 psch | Linoleumtreppenbelag 21+ 2 Steigungen verlegen |
| | 250 m ² | Schutzabdeckung |

Erbringung von Planungsleistungen: nein

Aufteilung in Lose: ja

Baubeginn/Fertigstellung: **Mitte August 2021 – Ende April 2022**

Nebenangebote: nicht zugelassen

Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

Anforderung der Vergabeunterlagen:
werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

Los 06: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=398453>

Los 07: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=398449>

Los 08: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=398450>

Los 09: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=398451>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

Ablauf der Angebotsfrist:

Los 6-9 Donnerstag, 22.07.2021 - 14.00 Uhr

Ablauf der Angebotsfrist erfolgen bei:
Gemeinde Dermbach, Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1,
Bauverwaltung, 36466 Dermbach

Die Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Dermbach,
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1, 36466 Dermbach

Die Angebote sind in Deutsch zu verfassen.
Digitale Angebote sind nicht zugelassen.

Angebotseröffnung:

Donnerstag, 22.07.2021

Los 6: 14.00 Uhr Los 7: 14.15 Uhr

Los 8: 14.30 Uhr Los 9: 14.45 Uhr

**Ort: Gemeinde Dermbach,
Verwaltungssitz: Hinter dem Schloss 1
Beratungsraum im EG
36466 Dermbach**

Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.

Rechtsform der /Anforderung an Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen:
Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt. Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen. Der Auftraggeber verlangt vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistungszeit. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 23.08.2021**Nachprüfstelle behaupteter Verstöße:**

Die Nachprüfstelle ist das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar.

Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Hugk Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A 82 626

Bauvorhaben:

Entwässerung Rosagrund:**Abwasserüberleitung Helmers – Wernshausen,****Wasserversorgung Rosagrund, Anschluss an FW-Versorgung:****TO 1: Verlegung einer TW-Leitung DN 150 GGG vom Breiten Weg in Wernshausen bis zum Sportplatz Helmers 2021/2022**

a) Auftraggeber:

Abwasserzweckverband "Schmalkalden und Umgebung"

(Los 1; Los 2, Titel 2 und Titel 4 sowie Titel 1 und 5 anteilig, Los 3 und

Los 4 anteilig)

Wasserversorgungszweckverband

"Gespringwasser Schmalkalden und Umgebung"

(Los 2, Titel 3 sowie Titel 1 und 5 anteilig und Los 4 anteilig)

Gothaer Str. 2a

98574 Schmalkalden

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung entsprechend VOB/A

c) elektronische Auftragsvergabe: nein

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ausführungsort:

Stadt Schmalkalden, OT Wernshausen und OT Helmers**Landkreis Schmalkalden-Meiningen**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: SWK, ADL, APW Ortsnetz Wernshausen

| | | |
|-----|-------|--|
| | 1 St | Allgemeine Leistungen Los 1 |
| | 1 St | Kompaktpumpestation APW Breiter Weg mit Pumpschacht und Armaturenschacht |
| ca. | 105 m | Abwasserdruckleitung PE-HD 50*4,6 mm |
| ca. | 1 St | Druckleitungsendschacht DN 1.000 |
| ca. | 8 St | Kontrollschächte DN 1.000 |
| ca. | 1 St | Kontrollschächte DN 600 |
| ca. | 145 m | Kanal DN/OD 200 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung |
| ca. | 175 m | Kanal DN/OD 250 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung |
| ca. | 10 St | Hausanschlüsse für Schmutzwasser |
| ca. | 110 m | Kabelschutzrohr, da 63 mm PE-HD |
| ca. | 110 m | FM-Kabel einblasen |
| | | jeweils inkl. Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung |

Los 2: VS Helmers - Wernshausen

| | | |
|-----|---------|--|
| | 1 St | Allgemeine Leistungen Los 2, inkl. Ertüchtigung von zwei Lagerplätzen, 600 m ² und 900 m ² |
| ca. | 8 St | Kontrollschächte DN 1.000 |
| ca. | 250 m | Kanal DN/OD 200 PP mit Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung |
| ca. | 3.250 m | Abwasserdruckleitung PE-HD 180*16,4 mm |
| ca. | 6 St | Spülschächte DN 1.250 aus PE inkl. Ausrüstung |
| ca. | 6 St | Be- und Entlüftungsgarnitur |
| ca. | 3.500 m | Trinkwasserleitung DN 150 GGG |
| ca. | 3 St | Entleerungsschächte |
| ca. | 4 St | Be- und Entlüftungsgarnitur |
| ca. | 4 St | Hydranten |
| ca. | 3.500 m | Kabelschutzrohr, da 110 mm PE-HD |
| ca. | 3.500 m | FM-Kabel einblasen |
| | | jeweils inkl. Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung Forstweg |

Bauraumberäumung und Landschaftsarbeiten an der Strecke

| | | |
|-----|-------|--|
| ca. | 50 St | Gehölz roden |
| ca. | 200 m | Geländeregulierung, Terrassierung Weg im Bereich Hangrutschung |

Freischnitt Lichtraumprofil, Wurzelschutz, Baumschutz, Kronenrückschnitt abschnittsweise auf Strecke

Los 3: SRKO und APW Helmers

| | | |
|--|------|---|
| | 1 St | Allgemeine Leistungen Los 3 |
| | 1 St | Beckenüberlaufbauwerk mit vorgelagertem Geröllfang inkl. Feinrechenanlage, Tauchwand und sonstiger Ausrüstung |

| | | |
|-----|--------|---|
| ca. | 20 m | SRKO als Rohrleitung DN 1.200 SB mit Drachenprofilgerinne |
| | 1 St | Abwasserpumpwerk in Stahlbetonbauweise ausgerüstet mit 2 St. trocken aufgestellten Abwasserpumpen, Rohrleitungen aus Edelstahl, Formstücken und Armaturen |
| | | jeweils inkl. Erdarbeiten und Oberflächenaufruch/-wiederherstellung |
| | 1 psch | Vorarbeiten Elt./MSR |

Los 4: Ausgleichsmaßnahmen

| | | |
|--|------|--|
| | 1 St | Rückbau Hochbehälter Rosa, 2 x 50 m ³ |
| | 1 St | Rückbau Hochbehälter Fambach, 2 x 100 m ³ |

g) Planungsleistungen: keine

h) Aufteilung in Lose: ja,
es kann ein Angebot für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

i) voraussichtliche Ausführungszeit:

Gesamtbauzeit 21.09.2021-04.11.2022

Los 1: 21.09.2021-27.05.2022

Los 2: 30.05.2022-04.11.2022

Los 3: 21.09.2021-04.11.2022

Zwischentermin Fertigstellung Tiefbau/Rohbau bis 27.05.2022

Los 4: 21.09.2021-04.11.2022

j) Nebenangebote:

in Verbindung mit Abgabe des Hauptangebotes zulässig

k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

WSLplan GmbH, Anger 61, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 218 33 678, Fax: (0361) 218 33 679

E-Mail: info@wslplan.de

l) Entgelt für die Übersendung der Verdingungsunterlagen:

Die Entschädigung für die Vergabeunterlagen einschließlich Postversand und eines Datenträgers (GAEB-Datei und Ausschreibungsunterlagen), beträgt

- für Los 1: **45,00 €** (inkl. 19 % MwSt.).- für Los 2: **75,00 €** (inkl. 19 % MwSt.).- für Los 3: **75,00 €** (inkl. 19 % MwSt.).- für Los 4: **20,00 €** (inkl. 19 % MwSt.).

Sie ist auf das Konto der WSLplan GmbH

IBAN: DE11 1203 0000 1058 2252 18,

BIC: BYLADEM1001,

Deutsche Kreditbank AG zu überweisen.

Die Ausgabe oder der Versand der Unterlagen erfolgt nur gegen

Vorlage der Einzahlungsbestätigung, eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bei Postzustellung trägt der Bieter das Risiko.

Die Unterlagen werden bei Vorliegen des Überweisungsbeleges ab 14.07.2021 versandt.

m) Teilnahmeantrag: nein

n) Die Angebote sind einzureichen:

- für Los 1: bis zum 12.08.2021 um 10:50 Uhr**- für Los 2: bis zum 12.08.2021 um 11:05 Uhr****- für Los 3: bis zum 12.08.2021 um 11:20 Uhr****- für Los 4: bis zum 12.08.2021 um 11:35 Uhr**

o) Anschrift an die die Angebote zu richten sind:

GESpringWasser Schmalkalden

Gothaer Str. 2a

98574 Schmalkalden

p) Sprache der Angebote: deutsch

q) Angebotseröffnung:

für Los 1: bis zum 12.08.2021 um 11:00 Uhr**für Los 2: bis zum 12.08.2021 um 11:15 Uhr****für Los 3: bis zum 12.08.2021 um 11:30 Uhr****für Los 4: bis zum 12.08.2021 um 11:45 Uhr**

GESpringWasser Schmalkalden

Gothaer Str. 2a, 98574 Schmalkalden

Versammlungsraum

Kuvertaufschrift: „Angebot Entwässerung und Wasserversorgung Rosagrund – von Poststelle nicht zu öffnen!“ **mit dem jeweiligen Los.**

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter oder deren Bevollmächtigte

r) Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme, sofern die Auftragssumme mind. 250.000 € ohne Umsatzsteuer beträgt
Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Abrechnungssumme
Gewährleistung: 5 Jahre

s) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

t) Rechtsform von Arbeitsgemeinschaften (Bietergemeinschaften): gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) für Auftragnehmer und Nachauftragnehmer ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Mit jedem Angebot vorzulegen:

- Angaben zur Preisermittlung
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft und der Krankenkassen
- Aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen
- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistung gemäß § 48 b Abs. 1 Satz 1 EstG
- Formblatt Covid19-bedingte Mehrkosten

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- **Los 1, 2 und 3:** Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 Beurteilungsgruppen AK2 oder AK3 mit Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind, sind zu erfüllen und nachzuweisen.
- **Los 1 und 2:** Die Anforderungen der von der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. DVGW herausgegebenen Gütesicherung sind zu erfüllen und der Nachweis vorzulegen.
- **Los 2:** Die Anforderungen der RAL Gütegemeinschaft Wald- und Landschaftspflege e.V. sind zu erfüllen und der Nachweis der Zertifizierung nach RAL Gütezeichen 244 vorzulegen.

v) Bindefrist: **01.10.2021**

w) Nachprüfstelle:

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

Nachprüfstelle (§19 ThürVgG):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

gez. Herr Dr. Skandera
Eigenbetrieb GEWAS

Auftragsbekanntmachung

82 627

Bauftrag

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung:
Kur- und Touristikunternehmen der Stadt Bad Salzungen (kAÖR)
Postanschrift: Am Flößrasen 1
Ort: Bad Salzungen
NUTS-Code: DEG0P Wartburgkreis
Postleitzahl: 36433
Land: Deutschland
E-Mail: vergabe.ktu@hitzler-ingenieure.de
Telefon: +49 369569340
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.solewelt.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224507

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
www.vergabe-suche.de

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) Haupttätigkeit(en): Freizeit, Kultur und Religion

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

VE 12.1 Dacharbeiten Gradierwerk West

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
45261210 Dachdekarbeiten

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
— Dacheindeckung mit Herzziegeln ca. 1 950 m² einschl. Lattung,
— Hängerinnen aus Kupferblech NG 333 und NG 400 einschl. Gliederbögen und Rinnenkessel ca. 380 m,
— Fallrohre aus Kupferblech einschl. Rohrbögen ca. 150 m,
— Fensterbänke aus Kupferblech ca. 56 Stück.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45261210 Dachdekarbeiten
45261410 Dachabdichtungs- und -dämmarbeiten
45261320 Dachrinnenarbeiten

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG0P Wartburgkreis
Hauptort der Ausführung: **Bad Salzungen**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
— Dacheindeckung mit Herzziegeln ca. 1 950 m² einschl. Lattung,
— Hängerinnen aus Kupferblech NG 333 und NG 400 einschl. Gliederbögen und Rinnenkessel ca. 380 m,
— Fallrohre aus Kupferblech einschl. Rohrbögen ca. 150 m,
— Fensterbänke aus Kupferblech ca. 56 Stück.

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 14/02/2022

Ende: 22/04/2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Aufzählung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen. Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die bereits Leistungen mit Erfolg ausgeführt haben, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Mit dem Angebot sind für die Beurteilung Eignung der Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit nach § 6 a EU VOB/A vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
— Eigenerklärung zum Umsatz des Unternehmers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit es die Leistung betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen,
— Angabe zu Arbeitskräften: Erklärung, dass dem Bieter die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen,
— Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation: Erklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
Sofern Bietergemeinschaften gebildet werden sollen, sind die oben aufgeführten Angaben und Formalitäten von jedem Mitglied zu erbringen.
Beim Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. geführt werden.
Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Aufzählung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Angabe von aussagekräftigen Referenzen über in den letzten 3 Jahren fertig gestellte vergleichbare Leistungen; Referenzen von Baumaßnahmen in der Trinkwasserschutzzone oder vergleichbar. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesondertes Verlangen für die Referenzleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese anzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmern e. V. geführt werden. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesondertes Verlangen Unterlagen gem. Verpflichtungen des Bieters entsprechend ThürVgG vorzulegen.
— Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:
Angabe von aussagekräftigen Referenzen über in den letzten 3 Jahren fertig gestellte vergleichbare Leistungen; Referenzen von Baumaßnahmen in der Trinkwasserschutzzone oder vergleichbar. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesondertes Verlangen für die Referenzleistungen Bescheinigungen über die ordnungsgemäße Ausführung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für diese anzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-

ternehmen e. V. geführt werden. Die Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesondertes Verlangen Unterlagen gem. Verpflichtungen des Bieters entsprechend ThürVgG vorzulegen.
— Eignungskriterien gem. Auftragsunterlagen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge
Tag: 20/08/2021, Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 28/09/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote
Tag: 20/08/2021
Ortszeit: 12:00
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Keine Personen zugelassen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

VI.3) Zusätzliche Angaben:

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:
Thüringer Landesverwaltung — Vergabekammer Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt
Offizielle Bezeichnung:
Thüringer Landesverwaltung — Vergabekammer Thüringen
Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4
Ort: Weimar
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 07/07/2021

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

82 628

Wasserversorgung Oberhof**Neubau HB Rennsteig 2 x 2 150 m³ und Rohrleitungsanschlüsse****Los 02: Neubau Druckminderschacht und Anschlussleitungen****Los 03: Neubau Ringleitung Hochdruckzone**

Angaben gemäß § 12 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A

a) Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl

Mittlerer Rennsteig (ZWAS)

Am Schießstand 30, 98544 Zella-Mehlis

Tel.: 03681 44710, Fax: 03681 4471144

b) Öffentliche Ausschreibung

c) nein

d) Ausführung von Leistungen nach VOB/B

Wasserversorgung Oberhof

Neubau HB Rennsteig 2 x 2 800 m³ und Rohrleitungsanschlüsse

Los 02: Neubau Druckminderschacht und Anschlussleitungen

Los 03: Neubau Ringleitung Hochdruckzone

e) Ort der Ausführung:

98559 Oberhof**Landkreis Schmalkalden-Meiningen****Freistaat Thüringen**

f) Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Los 02: Neubau Druckminderschacht und Anschlussleitungen

Rohrleitungsverlegung

1. Zulauf- und Entnahmeleitungen HB Rennsteig

(1) Zulaufleitung Pumpstation Adamsrod

- ca. 15 m GGG 200/10 ZMA/ZiB

Anbindungen

1 x an GGG 250 von Pumpstation Adamsrod

1 x an GGG 200 Zulaufanschluss HB Rennsteig

(2) Entnahmeleitung Stadt

- ca. 20 m GGG 200/10 ZMA/ZiB

Anbindungen

1 x an GGG 200 Entnahmeanschluss Stadt HB Rennsteig

1 x an GGG 150 vorh. Entnahmeleitung Stadt

(3) Entnahmeanschluss Sportstätten

- ca. 235 m GGG 250/10 ZMA/ZMU

Parallelverlegt:

Schutzrohr Steuerkabel PE-HD 50 x 4,6

NS-Kabel

- ca. 20 m GGG 200/10 ZMA/ZMU

Anbindungen

1 x an GGG 200 Entnahmeanschluss Sportstätten HB Rennsteig

1 x an AZ DN 200 vorh. Entnahmeleitung Sportstätten

2. Anschlussleitungen Druckminderschacht (DMS) Sportgymnasium

(1) Falleitung vom HB Rennsteig

- ca. 130 m GGG 200/10 ZMA/ZMU

Parallelverlegt:

Schutzrohr Steuerkabel PE-HD 50 x 4,6

NS-Kabel

Anbindungen

1 x an GGG 150 vorh. Falleitung vom HB Rennsteig

1 x an GGG 200 Ausrüstung Druckminderschacht

(2) Ortsnetzeinspeisung

- ca. 215 m GGG 250/10 ZMA/ZMU

Anbindungen

1 x an GGG 200 Entnahmeanschluss Stadt Ausrüstung DMS

Sportgymnasium

1 x an vorh. Knoten Stadtnetz DN 250

(3) Einspeisung Bobbahn

- ca. 372 m GGG 200/10 ZMA/ZMU

Anbindungen

1 x an GGG 200 Entnahmeanschluss Bobbahn Ausrüstung DMS

Sportstätten

1 x an vorh. GG 300 VL Bobbahn

(4) Anschlussleitung Ringleitung HDZ

- ca. 372 m GGG 200/10 ZMA/ZMU parallel zu (3)

Parallelverlegt:

Schutzrohr Steuerkabel PE-HD 50 x 4,6

NS-Kabel

Anbindungen

1 x an GGG 200 Ausrüstung DMS

1 x an GGG 200 geplante Ringleitung HDZ

alle Leistungen einschließlich Erdarbeiten (Rohrgrabenaushub und -verfüllung), Oberflächenwiederherstellung (vorwiegend Waldwege, Wirtschaftswege geschottert, Ortslage Oberhof z. T. Asphalt) einschließlich Formstücke und Armaturen

Wasserwirtschaftliche Bauwerke

3. Druckminderschacht Sportgymnasium

Stahlbetonschachtbauwerk rechteckig

- lichte Weite (l x b x h) 4 250 x 2 500 x 2 250 [mm]

- mit Einstiegsdom (l x b x h i. L.) 1 000 x 1 000 x 600

als:

- Fertigschacht 2 Teile Trog/Decke mit Einstiegsdom

wasserundurchlässig (wu- Beton), Statik durch Hersteller

- Wesentliche Ausrüstung (PN 10):

verbindende Rohrleitung DN 200/DN 100

(Sonderformstücke Edelstahl Mat. 1.4571/genormte Formstücke aus GGG)

2 St. Druckminderventile DN 100

5 St. Zwischenflanschabsperrklappen DN 200 mit Handrad

1 St. Zwischenflanschabsperrklappe DN 200 mit E-Antrieb

2 St. Zwischenflanschabsperrklappen DN 150 mit Handrad

2 St. Schmutzfänger DN 150

2 St. MID DN 100 nur Einbau

2 St. Sicherheitsventile DN 80

4 St. Absperrschieber DN 80 mit Handrad

3 St. Be- und Entlüftungsventile DN 80

2 St. Zwischenflanschrückschlagklappen DN 80

1 St. Schmutzfänger DN 80

1 St. Sicherheitsventil DN 65

1 St. Wasserzähler DN 65

1 St. Düsenrückschlagventil DN 65

liefern und einbauen

Erdarbeiten:

- ca. 40 m² Oberboden Ab- und Auftrag

- ca. 190 m³ Aushub Baugrube

- ca. 150 m³ Verfüllen

Außenanlagen:

- 175 m Schachtentwässerungsleitung PE-HD 110 x 10 parallel zu

Rohrleitung Einspeisung Stadt

- ca. 5 m² Zugang Rasengitterplatten

Los 03: Neubau Ringleitung Hochdruckzone

Rohrleitungsverlegung

(1) Ringleitung

- ca. 1 155 m GGG 200/10 ZMA/ZMU

Parallelverlegt:

Schutzrohr Steuerkabel PE-HD 50 x 4,6

NS-Kabel

Anbindungen

1 x an GGG 200 Entnahmeanschluss Sportstätten HB Rennsteig (Los 02)

1 x an GGG 200 Anschlussleitung Ringleitung vom DMS

Sportgymnasium (Los 02)

alle Leistungen einschließlich Erdarbeiten (Rohrgrabenaushub und -verfüllung), Oberflächenwiederherstellung (vorwiegend Waldwege, Wirtschaftswege geschottert) einschließlich Formstücke und Armaturen

g) entfällt

h) Aufteilung in Lose [Art und Umfang siehe Buchstabe f)]: ja

Angebote sind möglich nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden).

Keine losweise Vergabe.

i) Ausführungszeitraum: Beginn: 24.09.2021; Ende: 17.10.2022

j) Nebenangebote sind nur mit Abgabe eines Hauptangebotes zugelassen.

k) Auskünfte erteilt:

Ingenieurbüro PROWA GmbH

Hochheimer Straße 47, 99094 Erfurt

Tel.: 0361 6701-0, Fax: 0361 6701-213

E-Mail: info@prowa-erfurt.de

Versand der Verdingungsunterlagen ab 15.07.2021

l) Entgelt inklusive 19 % Mehrwertsteuer: 55,00 €

inklusive Versand und CD mit LV in DA 83 (GAEB)

Das Entgelt ist auf das Konto des Ingenieurbüros PROWA GmbH zu überweisen.

Bankverbindung: Deutsche Bank Erfurt

BLZ: 820 700 00

Kto.-Nr.: 1 313 949
 BIC: DEUTDE8EXXX
 IBAN: DE 80 8207 0000 0131 3949 00
 Verwendungszweck: WV Oberhof, Los 02 / Los 03, Reg. Nr. 141 20
 026-11
 Die Verdingungsunterlagen werden nur gegen Vorlage des
 Einzahlungsnachweises versandt. Das Entgelt wird nicht zurück-
 erstattet.
 Das Risiko der Postzustellung trägt der Bieter.

m) entfällt

n) entfällt
 o) Frist für den Eingang der Angebote:
 10.08.2021, 10:00 Uhr
 Bindefrist: 30.09.2021

p) Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
 Mittlerer Rennsteig (ZWAS)
 Am Schießstand 30, 98544 Zella-Mehlis
 Tel.: 03681 44710, Fax: 03681 4471144

q) Deutsch

r) Preis, Eignung

s) Eröffnungstermin: 10.08.2021, 10:00 Uhr
 Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl
 Mittlerer Rennsteig (ZWAS)
 Am Schießstand 30, 98544 Zella-Mehlis
 Tel.: 03681 44710, Fax: 03681 4471144
 Versammlungsraum
 Submission ohne Bieter und/oder deren Bevollmächtigte (Corona).

t) Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme;
 Sicherheit für die Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der schlussge-
 rechneten Leistung.
 Es werden nur Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft
 anerkannten und zugelassenen Kredit-/Versicherungsinstitutes
 angenommen.

u) Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.

v) gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaften mit
 bevollmächtigtem Vertreter

w) Geforderte Eignungsnachweise:
 - Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit
 und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 6a Absatz
 (2) durch Nachweis der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis
 der Bauunternehmen.
 - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung
 mit dem Angebot eine Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt
 124 VHB) abzugeben.
 Die Zuschlagserteilung erfolgt nur an Bieter, die vergleichbare
 Leistungen in den letzten drei Jahren ausgeführt haben.
 - Nachweis zur besonderen Qualifikation DVGW-Zulassung
 W3 ge, pe nach GW 301
 - aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung
 Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben,
 haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungs-
 trägers vorzulegen.
 - EVB zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2
 ThürVgG)
 - EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2
 ThürVgG)
 - EVB zu § 12 und § 15 ThürVgG – Nachunternehmereinsatz, § 17
 ThürVgG – Kontrollen, § 18 ThürVgG – Sanktionen
 - Nachunternehmererklärungen entsprechend § 10 und § 11 ThürVgG
 - Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz

x) Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach
 ThürVgG sind an die Vergabestelle (Anschrift siehe unter Auftrag-
 geber) zu richten. Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren
 im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG
 wird hingewiesen.
 Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auftragsbekanntmachung

82 629

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen:

Offizielle Bezeichnung: Stadt Vacha;
 Nationale Identifikationsnummer: nicht angegeben;
 Postanschrift: Bahnhofstraße 21;
 Ort: Vacha;
 NUTS-Code: DEG0P;
 Postleitzahl: 36404;
 Land: Deutschland;
 Kontaktstelle(n): nicht angegeben;
 Telefon: +49 36962-2610;
 Fax: +49 36962-26117
 E-Mail: vergabe@vacha.de;
 Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.vacha.de;
 Adresse des Beschafferprofils: nicht angegeben

I.2) Gemeinsame Beschaffung: nicht angegeben

I.3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und
 vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://www.evergabe.de/unterlagen/2432602/zustellweg-auswaehlen>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
 elektronisch via (URL): <https://www.evergabe.de>;

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: HLS-Arbeiten;
 Referenznummer der Bekanntmachung: RH-14

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 45216110; CPV-Code Zusatzteil:

II.1.3) Art des Auftrags: Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:
 Das historische Rathaus Vacha soll saniert werden.
 Dafür werden die Leistungen "HLS-Arbeiten" benötigt.
 Näheres siehe Ausschreibungsunterlagen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: Wert ohne MwSt.: entfällt

II.1.6) Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:
 Los-Nr.: entfällt

II.2.2) weitere CPV-Codes: nicht angegeben

II.2.3) NUTS-Codes: DEG0P;
 Hauptort der Ausführung:
 Offizielle Bezeichnung: Rathaus Vacha;
 Straße, Hausnummer: Markt 4;
 Postleitzahl: 36404;
 Ort: Vacha;
 Land: Deutschland

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
 1 St Demontage und Entsorgung Niedertemperatur-Kesselanlage
 1 St Lieferung und Installation Gas-Brennwertkessel (146 kW) und
 Zubehör
 1 St Lieferung und Montage Abgasanlage und Zubehör
 Lieferung und Montage von Verteiler, Pumpen, Armaturen und
 Regelung für Heizungsanlage
 Lieferung und Montage Gasleitungen und Zubehör
 ca. 400 m² Fußbodenheizung und Zubehör
 Lieferung und Installation von ca. 55 Heizflächen und Zubehör
 Lieferung von Heizung-Rohrleitungen und Zubehör
 Lieferung und Montage von raumlufttechnischen Geräten mit Zubehör
 Lieferung und Montage von 2 St Wasseraufbereitungsanlagen
 Lieferung und Montage von Raumentlüftungen für WC-Anlagen

Lieferung und Montage Abwasserinstallation
 Lieferung und Montage Sanitär-Rohrleitungen und Zubehör
 Lieferung und Montage Rohrleitungsdämmung für Heizung und Sanitär
 Lieferung und Montage Einrichtungsgegenstände für sanitäre Objekte
 (Behinderten WC, WC, Waschtische, Armaturen, Durchlauferhitzer,
 Untertischspeicher, Spülkästen)
 Lieferung und Montage WC-Trennwände
 Notwendige Bauebenenleistungen und Elektroarbeiten
 Inbetriebnahme und Dokumentation der Anlagen
 Tagelohnarbeiten
 Errichtung und Vorhaltung einer provisorischen Winterbaueheizung

II.2.5) Zuschlagskriterien: Die nachstehenden Kriterien: Preis

II.2.6) Geschätzter Wert ohne MwSt.:

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:
 Beginn: 20.09.2021 / Ende: 31.12.2022;
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden: entfällt

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen: Optionen: nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen: entfällt

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja;
 Projektnummer oder -referenz: 0548/2019 Rathaus Vacha

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III - Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.
 Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.;
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen: Nachweis Haftpflichtversicherung.

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des ThürVgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.;
 Möglicherweise geforderte Mindeststandards: entfällt
 III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen: entfällt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge): entfällt

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: nicht angegeben

III.2.3) Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind: entfällt

Abschnitt IV Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren.
 Beschleunigtes Verfahren: nein

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem: nicht angegeben.

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs: entfällt

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion:
 Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein;

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren:
 nicht angegeben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: Tag: 18.08.2021; Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber:
 nicht angegeben

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17.10.2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
 Tag: 18.08.2021; Ortszeit: 10:00,
 Ort: Stadt Vacha, Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha;
 Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
 Gemäß § 55 Abs. 2 VgV erfolgt die Öffnung der Angebote durch mindestens zwei Vertreter der Stadt Vacha. Bieter sind nicht zugelassen.

Abschnitt VI Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein;
 Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: nicht angegeben

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen: entfällt

VI.3) Zusätzliche Angaben: entfällt

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
 Offizielle Bezeichnung:
 Thüringer Landesverwaltungsamt, Vergabekammer;
 Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4;
 Ort: Weimar;
 Postleitzahl: 99423;
 Land: Deutschland;

E-Mail: vergabekammer@tlwva.thueringen.de;
 Telefon: nicht angegeben; Fax: nicht angegeben
 Internet-Adresse: nicht angegeben;

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
 Übermitteln Sie den Nachprüfungsantrag so rechtzeitig innerhalb der Wartefrist des Auftraggebers nach § 134 Abs. 2 GWB, dass die Vergabekammer den Antrag auf seine offensichtliche Unzulässigkeit oder Unbegründetheit prüfen und noch vor Ablauf dieser Frist an den öffentlichen Auftraggeber übermitteln kann.
 Das gesetzliche Zuschlagsverbot wird erst mit Information des öffentlichen Auftraggebers durch die Vergabekammer über den Nachprüfungsantrag in Textform ausgelöst (§ 169 Abs. 1 GWB).

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 09.07.2021

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 82 630

a) Auftraggeber:
 Gemeinde Dreitzsch
 Am Kirchberg 2
 07819 Dreitzsch

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B:
Umbau Bushaltestelle in der Gemeinde Dreitzsch

e) Ort der Ausführung:
07819 Dreitzsch
Landkreis Saale-Orla-Kreis
Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:

Straßenbauarbeiten

ca. 1 St. Wetterschutzeinrichtung (Mauerwerk) abbrechen
 ca. 185 m² Asphaltbefestigung aufnehmen, beseitigen
 ca. 225 m² Gehweg aufnehmen, beseitigen
 ca. 4 St. Straßenabläufe einbauen
 ca. 60 m Straßeneinlaufeleitungen DN 150
 ca. 170 m² Nebenflächen mit Betonsteinpflaster herstellen
 ca. 2 St. Bushaltestellen einrichten (behindertengerecht)
 ca. 2 St. Leuchtpunkte herstellen
 ca. 25 m³ Kabelgrabenaushub, Abfuhr und Verfüllung, Verlegung Kabel und Schutzrohr

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 30.08.2021 bis 29.10.2021

j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Vergabeunterlagen werden digital zur Verfügung gestellt. Sie können abgefordert werden bei:
 wbu – Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft, Bauwesen und Umwelttechnik mbH
 Hannostraße 5
 07318 Saalfeld
 Tel.: 03671 4604-0
 E-Mail: info@wbu-saalfeld.de

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: entfällt

o) Ablauf der Angebotsfrist: 03.08.2021, 10:00 Uhr
 Ablauf der Bindefrist: 03.09.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Gemeinde Dreitzsch
 Am Kirchweg 2
 07819 Dreitzsch

über:
 Verwaltungsgemeinschaft Triptis
 Markt 1
 07819 Triptis

Eine Übersendung an eine andere Anschrift trägt das Risiko des Ausschlusses in sich.

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 03.08.2021, 10:00 Uhr
 Stadt Triptis
 Rathausaal
 Markt 1
 07819 Triptis

Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
 Bieter und Bevollmächtigte

t) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5 v. H. der Auftragssumme
 Mängelansprüchebürgschaft 3 v. H. der Abrechnungssumme
 Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers zugelassen.
 Verjährungsfrist für Mängelansprüche: 4 Jahre nach VOB/B

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: gem. VOB/B § 16

v) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:

liegt den Vergabeunterlagen bei
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde auf gesondertes Verlangen folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB(A) zu machen und Unterlagen einzureichen:

- Referenzobjekte
- Formblätter nach ThürVgG
- Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§ 11 ThürVgG); AN und NU
- Eigenerklärung zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§ 10 ThürVgG); AN und NU

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer Thüringen
 Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Salzmann
 Bürgermeister
 Gemeinde Dreitzsch

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 82 631Maßnahme: **Gymnasium Bergschule Apolda, Bauleistungen****a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Kreis Weimarer Land

Straße: Bahnhofstraße 28

PLZ; Ort: 99510 Apolda

Telefon: 03644 540 618

Telefax: 03644 540 602

E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de

Internet: http://www.weimarerland.de/

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren**

Zugelassene Angebotsabgaben: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen**e) Ort der Ausführung:****Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 10a in 99510 Apolda****f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen****Los 14 – Mauer- und Putzarbeiten:**

Schutzmaßnahmen

60 m2 Abdeckung Bodenteilflächen, verklebt, Karton

60 m2 Türlflächen abhängen, Staubschutz

150 m2 Bauteile schützen, Folie

Abbrucharbeiten

4 Stck Innentür ausbauen, Holzwerkstoff, Futter/EZ, B/H bis 1,10 x

2,10 m, ausb. u. entsorg.

Mauerarbeiten innen

4 Stck Änd. Türöffn. in Größe, ausbr. u. beimauern, auf Maß B/H ca.

1,03 x 2,07 m, Sturzüberdeckung

Putzarbeiten innen

30 m Fliesenbelag an Türen einschneiden, begradigen, Bauschutt

entsorgen 150 m Tapete divers, streifenart. Entfernen

20 m2 Kalkzementputz, 2-lagig, Innenwand, Kleinflächen

130 m Kalkzementputz, 1-/2-lagig, innen, Beiputzen Leibungen

200 m Kalkgipsputz, 1-/2-lagig, innen, Beiputzen Leibungen, breite ca.

200 mm

60 m Nachträgl. Beiputzen Schlitz

30 Stck Fehlstellen verputzen, div.

25 m Fenster einputzen, außen, Kalkzement

Dokumentation

1 psch Dokumentation

Los 15 – Malerarbeiten:

Schutzmaßnahmen

350 m2 Abdeckung Bodenteilflächen, Malervlies

400 m2 Bauteile schützen, Folie

Maler- und Tapezierarbeiten

50 m2 Vorhand. Raufaser/Papiertapete, einlag., entfern.

150 m Tapete divers o. Raufaser, streifenart. entfern., Beiputzstellen

350 m2 Abfegen + Abbürsten, Untergrund prüfen

100 m2 Wand-, Deckenfläche nass reinigen

250 m2 Lose Altanstriche mechanisch entfernen.

50 m2 Anlaugen + Anschleifen Öl und Alkydharzlack

20 m2 Leimfarbe, nicht wasserfeste Beschichtung, entfernen.

150 m2 Spachtelung vollflächig, Leibungen, Anarb.

300 m2 Spacht. vollfläch., Q3, Deckenflächen, h= 4,50 m

50 m2 Dispersionsfarbe, sb, Innenwände, geputzt, Anarb. u.

Überholung nach Türeinh., h= bis 3,5 m

50 m2 Vlies kleben, Beschicht. Dispersion, matt, NAB-Klasse 2, weiß

300 m2 Dispersionsfarbe, sb, Decken, h 4,5 m

110 m Beschicht. Stahlbauteil, innen, Alkydharzlack, Zargen

170 m2 Zulage für Dispersion, mittleres/sattes Abtönen, mehrfarb.

Absetzen

200 m Anschlussfugen Acryl-Dichtstoff

20 m Anschlussfugen Silikon-Dichtstoff

Trockenbauarbeiten

5 m2 Trockenputz o. Wandbekleidung mit UK, GK 12,5 mm, abbr. u.

entsorg., Kleinmenge

5 m2 Wandtrockenputz o. Wandbekleid. direkt befest., GKB bzw.

GKBI, 12,5 mm, Kleinmenge

Innengerüste

2 Stck Rollgerüst, fahrbar, LK 3, Arb.höhe bis 4,50 m

Dokumentation

1 psch Dokumentation

Los 16 – Tischlerarbeiten Musterfenster

Schutzmaßnahmen

20 m2 Abdeckung Bodenteilflächen, Karton

20 m2 Bauteile schützen, Folie

Abbrucharbeiten

2 Stck Holz-Fensterelem., 8-teilig, kompl., B/H ca. 3.300 x 2.400 mm, ausb. u. ents.

7 m Fensterbank Holzwerkstoff, ausb. u. ents.

Neubau Holzfenster, Oberlichtöffner

2 Stck Holz-Fensterelem., 8-teilig., o.Spr., Mittenteil. u. Setzholz, Dreh-/Dreh-Kipp., Uw= 1,3, B/H ca. 3.300 x 2.400 mm, lief u. einb.

7 m Fensterbank innen, Schichtstoff auf Spanplatte, b ca. 45 cm, lief. u. mont.

18 m Anschluss Fenster/Bauwerk, Deck-Leiste, außen, ca. 40/40 mm, lief. u. einb.

8 Stck Dornschlüsselrosette für Fenster, Edelstahl, lief. u. einb.

2 Stck Oberlichtöffner 2 Stück, mech., m. 1 Handhebel, Fang- u.

Putzsicherung 4 Stück, lief. u. mont., als Abrechnungseinheit

Verwahrungen, Klempnerarbeiten

7 m Verwahrungsblech Sturzbereich, Kupfer, Z bis 150, lief. u. mont.

7 m Fensterbankabdeckung, Kupfer, Z bis 200, lief. u. mont.

Sonnenschutz

2 Stck Sonnenschutz, außen, Senkrechtmarkise, Vorbaukasten Alu, pulverbesch., Funkmotor und Funksteuerung, lief. u. mont.

1 Stck Steuerung für Funkmotor, für 2 Anlagen, Wand-/Handsender, lief.

1 Stck Funk-Windsensor lief. u. mont. 1 Stck Funk-Programm-Schaltuhr

Arbeitsgerüst außen

60 m2 Fassadengerüst, Arbeitsgerüst, LK 3, W06, Vorhaltung,

Kleinfläche

Dokumentation

1 psch Dokumentation

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein**h) Aufteilung in Lose:** Ja

wenn Ja, Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 21.09.2021

Fertigstellung der Leistung: 24.08.2022

weitere Fristen

Los 14 25.10.2021 - 24.08.2022

Los 15 25.10.2021 - 24.08.2022

Los 16 21.09.2021 - 05.11.2021

Überwiegend in den Schulferienzeiten

j) Nebenangebote: zugelassen**k) mehrere Hauptangebote:** zugelassen**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter Bitte per Mail abfordern unter: post.vergabestelle@wl.thueringen.de

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

m) Entgelt für Vergabeunterlagen: kostenfrei**o) Ablauf der Angebotsfrist**

Los 14 04.08.2021 11.00 Uhr

Los 15 04.08.2021 11.30 Uhr

Los 16 04.08.2021 13.30 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 04.09.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote

Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,

Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien:** siehe Vergabeunterlagen**s) Eröffnungstermin**

Los 14 04.08.2021 11.05 Uhr

Los 15 04.08.2021 11.35 Uhr

Los 16 04.08.2021 13.35 Uhr

Ort:

Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,

Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Raum 309

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung: Gemäß § 6a Abs.2 VOB/A

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250, Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Auf die Anwendung von § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)
wird hingewiesen.

Auftragsbekanntmachung

82 632

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage: Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Postanschrift: Schwanseestraße 17
Ort: Weimar
NUTS-Code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 99423
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Wittenberg Architektur, Weimar
E-Mail: buero@wittenberg-architektur.de
Internet-Adresse(n): Hauptadresse: www.weimar.de

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
www.subreport.de/E67596597
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:
www.subreport.de/E67596597

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:
**Vergabeverfahren für Planungsleistungen nach VgV,
Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße und
Schlachthofstraße in Weimar**

II.1.2) CPV-Code Hauptteil
71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

II.1.3) Art des Auftrags: Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Weimar beabsichtigt Teile der Eduard-Rosenthal-Straße mit 11 970 m², und der Schlachthofstraße mit 915 m² auszubauen und neu zu gestalten.

Ziel der Neugestaltung ist es, Straßen einschließlich der Nebenanlagen sowie Freianlagen und die Beleuchtung zu erneuern, die den Anforderungen aus verkehrlicher Sicht entsprechen und die eine gestalterische Qualität aufweisen, die der Lage der Anlagen und deren vielfachen Funktionen gerecht werden.

Gegenstand der Vergabe sind hierzu erforderliche Planungsleistungen für Verkehrsanlagen, Freianlagen und Technische Ausrüstung.

Auf Grundlage der groben Kostenermittlung wurden die Brutto-Baukosten für die Gesamtmaßnahme in einer Höhe von ca. 4 100 000 EUR prognostiziert, wobei davon (Bruttowerte) 3 460 000 EUR auf Verkehrsanlagen, 490 000 EUR auf Freianlagen sowie 160 000,00 EUR auf Technische Ausrüstung (Beleuchtung) entfallen.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert
Wert ohne MwSt.: 440 000,00 EUR

II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

II.2.3) Erfüllungsort
NUTS-Code: DEG05 Weimar, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung:

**99423 Weimar
DEUTSCHLAND**

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Planung für die im nachfolgenden aufgeführten Ziele soll im Auftrag der Stadt Weimar vergeben werden (genaue Formulierung siehe Aufgabenstellung):

Ziel der Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße im Planbereich 1-2 (siehe Aufgabenstellung) ist es, die gestalterische Qualität des Straßenraumes als Allee beizubehalten bzw. wiederherzustellen sowie für alle Planbereiche die Verkehrsflächen entsprechend dem Stand der Technik und gültigen Regelwerke zu erneuern und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Vor dem Kinderhaus soll die Verkehrssicherheit durch bauliche Maßnahmen erhöht werden. Die Einmündung aus der Friedrich-Ebert-Straße soll für eine sichere Fußgänger- und Radfahrerquerung hergerichtet werden. Im Einmündungsbereich zur Schlachthofstraße ist die zu querende Fahrbahnfläche zu verringern.

Die Nebenfläche östlich des Pflegeheimes soll durch eine behindertengerechte Bushaltestelle und zusätzliche Begrünung und Freiflächengestaltung ergänzt werden. Die vorliegende Entwurfsplanung für den Planbereich 1-2 ist zudem hinsichtlich einer durchgängigen Radverkehrsführung zu prüfen sowie die Ergebnisse bei der Planung für den Planbereich 3 (siehe Aufgabenstellung) zu berücksichtigen.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung ist für den Planbereich 1 und 2 vorzusehen sowie für die Schlachthofstraße (vorh. Hängeleuchten) zu überprüfen.

Als ein weiteres Planungsziel wurde der Erhalt einer maximalen Anzahl von Bestandsbäumen formuliert.

Zunächst wird nur Planungsstufe 1 beauftragt.

Die Planungsleistungen in Planungsstufe 2; 3 und 4 werden optional vereinbart. Eine Beauftragung erfolgt hier grundsätzlich nur, insofern die Haushalts- und Fördermittel in der erforderlichen Höhe bereitgestellt werden. Die Stadt behält sich vor, die Übertragung weiterer Leistungen auf einzelne Bereiche / Abschnitte zu beschränken.

Die Übertragung erfolgt schriftlich. Aus der stufen- und abschnittswisen Beauftragung allein kann der Auftragnehmer keinen Anspruch auf Erhöhung des Honorars oder auf Schadensersatz ableiten.

Planungsstufe 1

In Planungsstufe 1 erfolgt die Vergabe der Planungsleistungen nach HOAI wie folgt:

1.1 Grundleistungen
Planungsbereich 1-2

Für den Planungsbereich 1-2 werden in Planungsstufe 1 keine Grundleistungen beauftragt, da hier bereits Planungsergebnisse bis zur Leistungsphase (Lph) 3 Entwurfsplanung (Stand 2013) vorliegen, welche im Rahmen Besonderer Leistungen zu überprüfen und anzupassen sind.

Planungsbereich 3

1.1.1 HOAI, Teil 3, Abschnitt 4, Verkehrsanlagen, Lph 1–3,
1.1.2 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, Technische Ausrüstung, ALG 4, Lph 1–3,

1.2 Besondere Leistungen zur Planungsstufe 1.

(siehe Anlage Aufgabenstellung)

Planungsstufe 2 (optional) Planungsbereich 1-3

2.1 Grundleistungen

2.1.1 HOAI, Teil 3, Abschnitt 2, Freianlagen, Lph 4,
2.1.2 HOAI, Teil 3, Abschnitt 4, Verkehrsanlagen, Lph 4,
2.1.3 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, Technische Ausrüstung, ALG 4, Lph 4,
2.2 Besondere Leistungen zur Planungsstufe 2 (siehe Anlage Aufgabenstellung).

Planungsstufe 3 (optional) Planungsbereich 1-3

3.1 Grundleistungen

- 3.1.1 HOAI, Teil 3, Abschnitt 2, Freianlagen, Lph 5 — 7,
 3.1.2 HOAI, Teil 3, Abschnitt 4, Verkehrsanlagen, Lph 5 — 7,
 3.1.3 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, Technische Ausrüstung, Lph 5 – 7.

3.2 Besondere Leistungen zur Planungsstufe 3 (siehe Anlage Aufgabenstellung)

Planungsstufe 4 (optional) Planungsbereich 1-3

4.1 Grundleistungen

- 4.1.1 HOAI, Teil 3, Abschnitt 2, Freianlagen, Lph 8 — 9,
 4.1.2 HOAI, Teil 3, Abschnitt 4, Verkehrsanlagen, Lph 8 — 9,
 4.1.3 HOAI, Teil 4, Abschnitt 2, Technische Ausrüstung, Lph 8 – 9,
 4.2 Besondere Leistungen zur Planungsstufe 4 (siehe Anlage Aufgabenstellung).

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Präsentation Projektteam / Gewichtung:

5 %

Qualitätskriterium - Name: Projektleiter / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Projektteam und Zusammenarbeit /

Gewichtung: 15 %

Qualitätskriterium - Name: Schnittstellen und Zusammenarbeit /

Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 20 %

Qualitätskriterium - Name: Planungsansätze / Gewichtung: 10 %

Qualitätskriterium - Name: Kosten- und Terminmanagement /

Gewichtung: 10 %

Kostenkriterium - Name: Gesamthonorarangebot / Gewichtung: 20 %

II.2.6) Geschätzter Wert

Wert ohne MwSt.: 95 000.00 EUR

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 96

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden

Geplante Mindestzahl: 3

Höchstzahl: 5

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die vorgenannten Planungsleistungen sind ab der Leistungsphase 1 und grundsätzlich bis zur Leistungsphase 9 gem. HOAI 2021 zu erbringen. (s. Aufgabenstellung)

Die Beauftragung erfolgt stufenweise.

1. Stufe: Beauftragung: Lph 1 – 3 zzgl. anteilige Besondere Leistungen.

Ab Stufe 2 sind die Leistungen optional zu vergeben:

2. Stufe: Beauftragung: Lph 4 zzgl. anteilige Besondere Leistungen,

3. Stufe: Beauftragung: Lph 5 – 7 zzgl. anteilige Besondere Leistungen,

4. Stufe: Beauftragung: Lph 8 – 9 zzgl. anteilige Besondere Leistungen.

Vorlage der Überarbeitung / Aktualisierung Entwurfsplanung

Planbereich 1 und 2 sowie Leistungsphasen 1 — 3 für den

Planbereich 3: 15 Wochen nach Auftragsvergabe.

Vorlage der Leistungsphase 4 für Planbereich 1-3 und Abruf durch den AG: 4 Wochen nach Bestätigung Lph. 3

Einreichung Fördermittelanmeldungen bzw. -anträge bei den jeweiligen Fördermittelgebern auf Grundlage der Lph 3: 1. Quartal 2022.

Vorlage der Leistungsphasen 5 - 6: 12 Wochen nach Bestätigung Lph. 4.

Übergabe versandfertige Leistungsbeschreibung an den AG: 1 Woche nach Freigabe des Vorabzuges.

Erbringung der Lph 7 im Rahmen des Terminplans des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens.

Bauzeit: ca. 1. Quartal 2023 — 2025.

II.2.13)

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: ja

Projektnummer oder -referenz: EFRE.

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III.1) Teilnahmebedingungen**

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bei Bergwerkgemeinschaften sind die Angaben von jedem Bergwerkgemeinschafts-Mitglied gefordert.

— Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB,

— Erklärung ob und in welcher Weise der Bewerber / die Bergwerkgemeinschaft auf den Antrag bezogen sich der Kapazitäten anderer Firmen durch Eignungsleihe bedient sowie zum als Unterauftrag beabsichtigten Anteil der Leistungen,

— ggf. Erklärung von Bergwerkgemeinschaften zur Bildung einer Bewerber- / Arbeitsgemeinschaft, zur gesamtschuldnerischen Haftung und zum bevollmächtigten Vertreter,

— aktuelle Handelsregister- oder Partnerschaftsregisterauszüge,

— Nachweis über die berufliche Befähigung des Bewerbers und / oder der Führungskräfte des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der Berufszulassung (Kammerurkunde, Bauvorlageberechtigung) / Studiennachweise, Berufserfahrung in Jahren.

III.1.2)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Die nachstehenden Angaben und Erklärungen sind von den Bewerbern bzw. den Mitgliedern der Bergwerkgemeinschaft vorzulegen.

1) Erklärung eines in der EU zugelassenen Versicherungsunternehmens, im Auftragsfall eine auf das Projekt „Neugestaltung der Eduard-Rosenthal-Straße und Schlachthofstraße in Weimar“ bezogene Berufshaftpflichtversicherung mit den Mindestdeckungssummen (jeweils 2-fach maximiert) in Höhe von 3 000 000 EUR für Personenschäden und 1 000 000 EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) mit dem Bewerber / der Bergwerkgemeinschaft (als Auftragnehmer) abzuschließen. Der volle Deckungsschutz muss sich dabei auf alle Mitglieder der Bergwerkgemeinschaft und auf alle vom Bewerber / der Bergwerkgemeinschaft einbezogenen Dritten, insbesondere Nachunternehmer und Nach-Nach-Unternehmer, erstrecken.

Die Versicherungsvereinbarung muss zudem den Verzicht auf das Recht zur Kündigung im Schadensfall enthalten.

2) Angaben zum Gesamtumsatz und zum Umsatz für entsprechende Dienstleistungen der letzten 3 Jahre VgV § 45 Abs. 4 (4).

— Verkehrsanlagen: durchschnittlich mind. 320 TEUR für die entsprechende Dienstleistung, Wichtung 5 %,

— Freianlagen: durchschnittlich mind. 90 TEUR die entsprechende Dienstleistung, Wichtung 2 %.

3) Angaben zum jährlichen Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten Führungskräfte im Büro, gegliedert nach Berufsgruppen VgV § 46 Abs. 3 (8).

— Verkehrsanlagen: durchschnittlich mind. 4 Beschäftigte für Verkehrsanlagenplanung, Wichtung 5 %,

— Freianlagen: mind. 1 Beschäftigte(r) für Freianlagenplanung, Wichtung 2 %,

— Technische Ausrüstung Starkstromanlagen: mind. 1 Beschäftigte(r) für Technische Ausrüstung, Starkstromanlagen, Wichtung 2 %.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Umsatz der letzten 3 Jahre für die entsprechende Dienstleistung:

— Verkehrsanlagen: durchschnittlich mind. 320 TEUR für die entsprechende Dienstleistung,

— Freianlagen: durchschnittlich mind. 90 TEUR die entsprechende Dienstleistung,

— Jährliches Mittel der in den letzten 3 Jahren Beschäftigten für:

— Verkehrsanlagenplanung: durchschnittlich mind. 4 Beschäftigte für Verkehrsanlagenplanung,

— Freianlagen: mind. 1 Beschäftigte(r) für Freianlagenplanung,

— Technische Ausrüstung Starkstromanlagen: mind. 1 Beschäftigte(r) für Technische Ausrüstung, Starkstromanlagen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Verkehrsplanung:

Mindestanforderung:

2 Arbeitsproben / Referenzen von der sich bewerbenden Niederlassung, Fertigstellung der Bauausführung ab 1.1.2013.

Referenz 1:

Innerstädtische Verkehrsanlagen entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 4: Haupterschließungsstraße mit mehreren Einmündungsbereichen und / oder einem Knotenpunkt, mind. Honorarzone II, mind. LP 3-5 erbracht (Wichtung 22 %).

Referenz 2:

Innerstädtische Verkehrsanlagen entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 4: Haupterschließungsstraße mit mehreren Einmündungsbereichen und / oder einem Knotenpunkt, mind. Honorarzone II, mind. BL LP 8 „Örtliche Bauüberwachung“ erbracht, (Wichtung 18 %).

Weitere Angaben je Referenz Verkehrsanlagen: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Nutzungsart, Herstellungskosten brutto, Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Nutzerübergabe, vollständig erbrachte Leistungsphasen, Honorarzone, Knotenpunkt mit Anzahl der Arme, Fläche des Planungsbereiches, anrechenbare Kosten, Fahrspuren für Radverkehr, Denkmalumgebung / Sanierungsgebiet, mit gestalteten Nebenanlagen, Kurzcharakteristik des Vorhabens, Projektleitung und projektbeteiligte Personen des Bewerbers, Bilddokumentation max. 2 Seiten A 4 oder 1 Seite A 3 für die Referenz.

Angaben zum vorgesehenen Projektteam VGV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 6 %).

Freianlagen: Mindestanforderung: 2 Arbeitsproben / Referenzen von der sich bewerbenden Niederlassung, Fertigstellung der Bauausführung ab 1.1.2013.

Referenz 1: Planung einer innerstädtischen, gestalteten Freianlage mit Grünflächen, entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 2 als gestaltete, befestigte Nebenanlage von Verkehrsanlagen, mind. Honorarzone II, mind. LP 3-5 erbracht, (Wichtung 13 %).

Referenz 2: Planung einer innerstädtischen, gestalteten Freianlage mit Grünflächen, entsprechend HOAI Teil 3, Abschnitt 2 als gestaltete, befestigte Nebenanlage von Verkehrsanlagen, mind. Honorarzone II, mind. LP 8 erbracht, (Wichtung 10 %).

Weitere Angaben je Referenz Freianlagen: Projektbezeichnung, Auftraggeber, Nutzungsart, Herstellungskosten brutto, Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Nutzerübergabe, vollständig erbrachte Leistungsphasen, Honorarzone, Fläche des Planungsbereiches, anrechenbare Kosten, Denkmalumgebung / Sanierungsgebiet, Nebenanlagen von Verkehrsanlagen, Kurzcharakteristik des Vorhabens, Projektleitung und projektbeteiligte Personen des Bewerbers, Bilddokumentation max. 2 Seiten A 4 oder 1 Seite A 3 für die Referenz.

Angaben zum vorgesehenen Projektteam VGV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 6 %).

Technische Ausrüstung ALG 4: Mindestanforderung: 1 Arbeitsprobe / Referenz von der sich bewerbenden Niederlassung, Fertigstellung der Bauausführung ab 1.1.2013.

Referenz: Beleuchtung einer Verkehrsanlage entsprechend HOAI Teil 4, Abschnitt 2, ALG 4 mit gestalteten Nebenflächen, Projektbezeichnung, Auftraggeber, Nutzungsart, Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Nutzerübergabe, Honorarzone, vollständig erbrachte Leistungsphasen, Fläche des Planungsbereiches, anrechenbare Kosten, Kurzcharakteristik des Vorhabens, Projektleitung und projektbeteiligte Personen des Bewerbers, Bilddokumentation max. 2 Seiten A 4 oder 1 Seite A 3 für die Referenz, (Wichtung 6 %).

Angaben zum vorgesehenen Projektteam VGV § 46 Abs. 3 (2), (Wichtung 3 %).

Bei Punktgleichstand und Überschreitung der Höchstzahl der Bewerber, die zum Verhandlungsverfahren eingeladen werden sollen, wird gelost, um eine Reihenfolge unter den Bewerbern zu bilden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

— Vorlage von mindestens 2 Referenzen (siehe Pkt. III.1.3) für Verkehrsanlagenplanung,

— Vorlage von mindestens 2 Referenzen (siehe Pkt. III.1.3) für Freianlagenplanung,

— Vorlage von mindestens 1 Referenz (siehe Pkt. III.1.3) Technische Ausrüstung ALG 4.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Berufsqualifikation des Planers Freianlagen als Landschaftsarchitekt entsprechend § 75 (1) VgV, des Planers Verkehrsanlagen als Beratender Ingenieur entsprechend § 75 (2) VgV, sowie als Beratender Ingenieur für alle weiteren Planungsleistungen entsprechend § 75 (2) VgV.

Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 09/08/2021

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Es sind zwingend die über www.subreport.de/E67596597 herunterladbaren Bewerbungsformblätter zu verwenden.

Gewertet werden nur vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungen und die darin geforderten Anlagen.

Rückfragen sind ausschließlich über www.subreport.de/E67596597 — Bieterkommunikation zu stellen.

Es werden nur über die Vergabeplattform www.subreport.de/E67596597 elektronisch abgegebene Bewerbungen berücksichtigt.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen,

Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737254 Fax: +49 36137739354

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist die unter VI.4.1 genannte Stelle.

Gemäß VgV müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der zuständigen Vergabestelle Stadt Weimar, Stadtverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, gerügt werden.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sowie in den Auslobungsunterlagen bzw. Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Entwurfsabgabe bzw. Verhandlungsphase bzw. Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Jorge-Semprun-Platz 4, 99423 Weimar innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden.

Der Nachprüfungsantrag ist zulässig, soweit die Voraussetzungen gemäß VgV vorliegen.
Die Vergabestelle weist ferner auf die Vorschriften gemäß GWB und VgV hin.

VI.4.4)

Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen,
Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250
Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Telefon: +49 36137737254, Fax: +49 36137739354

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 07/07/2021

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 82 633

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Stadtverwaltung Mühlhausen

Straße: Ratsstr. 25

PLZ, Ort: 99974 Mühlhausen

Telefon: 0 36 01/45 21 60

Fax: 0 36 01/45 21 58

E-Mail: Torsten.Bruesch@muehlhausen.de

Internet: www.muehlhausen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 610/259/2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe: elektronisch, in Textform schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

Bei der Marienkirche 1, 99974 Mühlhausen/Thüringen

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Gerüstbauarbeiten (innen) für Sanierung der Sauerorgel

* Erstellen Gerüststatik für Innengerüst

* ca. 550 m² Innengerüst (neu oder gereinigt) zur Abschottung des Sanierungsbereiches; Vorhaltung ca. bis Ende 2022

* ca. 300 m² Verkleidung des Innengerüsts

* Schaffung von zwei Lagerplattformen einschl. Zulagen

ca. 85 m² Schutz des Emporen-Fußbodens

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Kirche - genutzt als Museum

Zweck des Auftrags Bauarbeiten

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f):
nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 30.08.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.12.2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E36731331>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 04.08.2021 um 15:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E36731331>

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 05.08.2021 um 13:00 Uhr

Ort: 99974 Mühlhausen/Thüringen, Ratsstraße 19, Zimmer 116

(Tagungsraum Münster)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: Siehe Vergabeunterlagen

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich liegt den Vergabeunterlagen bei

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Punkte 1) bis 9); Freistellungserklärung Finanzamt; siehe auch Vergabeunterlagen

Sonstiger Nachweis:

Nachweis der Qualifikation - siehe Vergabeunterlagen; siehe Formblatt EFB 216 (liegt den Vergabeunterlagen bei)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis

Kommunalaufsicht

Brunnenstraße 94

99974 Mühlhausen

Gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG besteht die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle. Im § 19 Abs. 2 ThürVgG ist das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe geregelt. Nachprüfungsstelle im Fall nicht erfolgter Abhilfe einer Bieterbeanstandung: Vergabekammer Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt Jorge-Semprun-Platz 4 99423 Weimar

Das Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer ist kostenpflichtig (Gebühren und Auslagen); hat ein Bieter zu Recht das Vergabeverfahren beanstandet, trägt er keine diesbezüglichen Kosten (§ 19 Abs. 5 ThürVgG und Thüringer Verwaltungskostengesetz)

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

92 634

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: Saale-Holzland-Kreis
 Straße: Im Schloss
 PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
 Telefon: 036691 70135
 Telefax: 036691 70149
 E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2021K102

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
 kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **07646 Bollberg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Straßenbauarbeiten zur Sanierung Kreisstraße 102 Bollberg

455 m² schadhafte bituminöse Tragschicht entfernen
 455 m² Auskofferung 60 cm, Bkl. 3 – 5
 455 m² Frostschuttschicht 0/45 verdichten
 5 200 m² Oberbau aus bituminösen Schichten und ungebundenen Schichten unter Mischgutzugabe fräsen
 5 200 m² gebundene Tragschicht verdichten
 4 200 m² 16 cm Bitumentragschicht AC 0/32 TN mit Fertiger einbauen
 4 200 m² Asphaltkleber vorspritzen
 1 200 m² Bankette herstellen
 4 200 m² 4 cm Asphaltbeton AC 11 DN einbauen, inkl. Abstreumaterial
 1 200 m Längsmarkierung als Streifen
 46 St. Steckleitpfosten neu einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
 Zweck der baulichen Anlage: entfällt
 Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
 [Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
 Beginn der Ausführung: 04.10.2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 20.11.2021

j) Nebenangebote:
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH
 Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
 Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
 E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
 Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
 www.vergabe-suche.de
 kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
 Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 28,83 €, einschl. MwSt.
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: Matthias Husemann GmbH
 Wartburg-Sparkasse
 IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
 BIC: HELADEF1WAK
 Verwendungszweck: 2021K102 Sanierung Kreisstraße 102 Bollberg
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
 Submissionsstelle Im Schloss
 07607 Eisenberg

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2021, um 10:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 17.08.2021, um 10:00 Uhr
 Ort: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis
 Submissionsstelle Im Schloss
 07607 Eisenberg
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: Abschlags- und Schlusszahlungen werden nach VOB/B § 16 vereinbart.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
 Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung liegt den Unterlagen bei.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Unbedenklichkeitsbescheinigung Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Finanzamt, SOKA Bau
 gültige Haftpflichtversicherungspolice
 Referenznachweis mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
 Gewerbeabmeldung, Handelsregisterauszug u. Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- u. Handelskammer

v) Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Thüringer Landesverwaltungsamt
 Vergabekammer
 Jorge-Semprún-Platz 4
 99423 Weimar

Unsere elektronische Fachzeitschrift

*Ihr Partner im Bundesland Thüringen
 und darüber hinaus!*



**Bau-, Dienst- und Lieferleistungen**

82 635

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung,
Stadtkämmerei, Verdingungsstelle,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;
Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

1. Leistungsauftrag – ÖAL 553/21-40
Großsportgeräte Schulporthalle Johann-Sebastian-Bach-Straße
Lieferung und Montage

Ausführungsfrist: 09/2021 – 02/2023
www.erfurt.de/ef138781

2. Bauauftrag – ÖAB 643/21-23

Grundschule 20
Estricharbeiten
Ausführungsfrist: 38. KW 2021 – 43. KW 2021
www.erfurt.de/ef138779

3. Bauauftrag – ÖAB 654/21-23

Kita 87
Elektroinstallation
Ausführungsfrist: 08.11.2021 – 30.11.2022
www.erfurt.de/ef138780

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ausschreibungen
Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
www.erfurt.de/ef123959

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 636

a) Auftraggeber/ Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/ Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrags:
Haus der Weimarer Republik, Sanierung und Erweiterungsbau

e) Ort der Ausführung: **Theaterplatz 4, 99423 Weimar**

f) Art und Umfang der Leistung:
Los 23 Estrich, Neubau:
Zementestrich schwimmend ca. 70 m²; Calciumsulfatheizestrich ca.
165 m²; Zementestriche mit Vorsatzbeton geschliffen, Terrazzo ca.
500 m²

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 11.10.2021 – 17.12.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Abgabe mehrerer Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424
Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)
Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 12.07.2021
Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur
Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E58458493.

Die Unterlagen stehen ab 12.07.2021 sowohl elektronisch als auch in
Papierform (abzufordern bei der Stadtverwaltung Weimar, Abt.
Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar) zur Verfügung.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
03.08.2021, 14:00 Uhr
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
Ablauf der Bindefrist 08.09.2021

p) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Angebotseröffnung: 03.08.2021, 14:00 Uhr
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre
Bevollmächtigten

u) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit
und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu
machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch
den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nach-
unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation
erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen
Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124
„Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunter-
nehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch
für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für
die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsver-
zeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl,
sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf
gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur
Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu
bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache
abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache
beizufügen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den
Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter
<https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2019.pdf>

x) Nachprüfungsstelle:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten
Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG),
die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall
der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG
(Kostenfolge) hin.

Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die
nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) verpflichtend vorzule-
genden Erklärungen und Nachweise (zur Beachtung der ILO-Kern-
arbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu Tariftreue, Mindest-
entgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu § 12
und § 15 ThürVgG Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG
Kontrollen, § 18 ThürVgG Sanktionen) innerhalb von 4 Werktagen
schriftlich vorlegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot
von der Wertung auszuschließen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:
Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und
Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtung des
Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11
und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 637

- a) Auftraggeber/ Vergabestelle:
Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung
Straße: Schwanseestraße 17
PLZ/ Ort: 99423 Weimar
Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326
E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- d) Art des Auftrags:
Haus der Weimarer Republik, Sanierung und Erweiterungsbau
- e) Ort der Ausführung: **Theaterplatz 4, 99423 Weimar**
- f) Art und Umfang der Leistung:
Los 36 Brandschutztüren:
4 St. Brandschutz Stahlrohrrahmen-Türelemente T30 RS
1 St. Brandschutzschiebetor
Los 43 Stahlzargen und Türen
13 St. Stahlzargen mit Holztürlblätter
2 St. Holzaußentüren
- h) Aufteilung in Lose: ja
- i) Ausführungsfristen: 49. KW 2021
- j) Nebenangebote: zugelassen
- k) Abgabe mehrerer Hauptangebote: nicht zugelassen
- l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424
Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)
Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 12.07.2021
Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E34964441.
Die Unterlagen stehen ab 12.07.2021 sowohl elektronisch als auch in Papierform (abzufordern bei der Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar) zur Verfügung.
Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.
- o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
Los 36: 04.08.2021, 14:00 Uhr
Los 43: 04.08.2021, 15:00 Uhr
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
Ablauf der Bindefrist 09.09.2021
- p) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt a)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
- s) Angebotseröffnung:
Los 36: 04.08.2021, 14:00 Uhr
Los 43: 04.08.2021, 15:00 Uhr
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- u) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B
- v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Eignungsnachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die

Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter
<https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2019.pdf>

x) Nachprüfungsstelle:
Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise (zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu Tariffreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu § 12 und § 15 ThürVgG Nachunternehmerereinsatz, § 17 ThürVgG Kontrollen, § 18 ThürVgG Sanktionen) innerhalb von 4 Werktagen schriftlich vorlegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tariffreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Dr. Claudia Kolb
Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung

Auftragsbekanntmachung

82 638

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**I. 1) Name und Adressen:**

Offizielle Bezeichnung:
ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Postanschrift: De-Smit-Str. 6
Ort: Gera
NUTS-Code: DEG02
Postleitzahl: 07545
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n):
Telefon: +49 365 4870847
Telefax: +49 365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL): <https://www.zvme.de>

I. 3) Kommunikation:

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter (URL):
https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
Elektronisch an (URL):
<https://www.vergabe-suche.de>
an die oben genannten Kontaktstellen

I. 4) Art des öffentlichen Auftraggebers:

Andere: Zweckverband

I. 5) Haupttätigkeit(en):

Andere Tätigkeit:

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung

Abschnitt II: Gegenstand**II. 1) Umfang der Beschaffung**

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Zentrifugenanlage KA Ronneburg

Referenznummer der Bekanntmachung: 50210014

II. 1.2) CPV-Code Hauptteil: 42931000

II. 1.3) Art des Auftrags: Lieferauftrag

II. 1.4) Kurze Beschreibung:

Lieferung und Einbau einer Zentrifugenanlage in das bestehende Bauwerk der Kläranlage Ronneburg einschließlich Rückbau und Entsorgung der vorhandenen Anlage
Hochleistungs-Entwässerungszentrifuge zur Entwässerung von kommunalem Klärschlamm

II. 1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II. 2) Beschreibung

II. 2.2) Weitere(r) CPV-Code(s):

CPV-Code Hauptteil: 42931000

II. 2.3) Erfüllungsort:

Ort der Ausführung: 07580 Ronneburg, Kläranlage

NUTS-Code: DEG02

II. 2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Lieferung und Einbau einer Zentrifugenanlage im bestehenden Bauwerk der Kläranlage Ronneburg als Hochleistungs-Entwässerungszentrifuge zur Entwässerung von kommunalem Klärschlamm einschließlich Rückbau und Entsorgung der vorhandenen Anlage
Erforderliche max. Durchsatzleistung: 5 – 15 m³/h bei 300 kg TS/h
Mindestentwässerungsgrad bei max. Beaufschlagung: 25 % TS (Austrag)

FHM-Verbrauch: 9 – 12 kg/t TS

einschließlich pFM-Aufbereitungsanlage, pFM-Dosierpumpe

MID-Durchflussüberwachung

Trogförderschnecke

Rohrleitungsbau

Schaltanlage, Verkabelung, Programmierung

II. 2.5) Zuschlagskriterien:

Die nachstehenden Kriterien: Preis

II. 2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems:

Beginn: 01.10.2021 Ende: 31.03.2022

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II. 2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II. 2.11) Angaben zu Optionen:

Optionen: nein

II. 2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**III. 1) Teilnahmebedingungen**

III. 1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister:
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

[z_param=224429](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

Eigenerklärung des Bieters und jedes weiteren Mitglieds einer eventuellen Bietergemeinschaft sowie von eventuellen Eignungsleiher:
- über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124, 125 GWB

- über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister; Nachweisführung durch Vorlage einer Registerbescheinigung bleibt vorbehalten

III. 1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

[z_param=224429](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

Eigenerklärung des Bieters und jedes weiteren Mitglieds einer eventuellen Bietergemeinschaft sowie von eventuellen Eignungsleiher:

- über den allgemeinen Jahresumsatz und den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrages

- über eine Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe

III. 1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

[z_param=224429](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

Eigenerklärung des Bieters und jedes weiteren Mitglieds einer eventuellen Bietergemeinschaft sowie von eventuellen Eignungsleiher:

- über Unternehmensreferenzen über die wesentlichen in den letzten drei Jahren erbrachten Leistungen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens folgende Angaben enthalten: Ansprechpartner, Art der ausgeführten Leistung, Auftragssumme, Ausführungszeitraum

III. 2) Bedingungen für den Auftrag

III. 2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Direkter Link zur Eigenerklärung – siehe Link:

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

[z_param=224429](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EuBekVuUrl?z_param=224429)

Es gelten die ergänzenden Vertragsbedingungen nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Abschnitt IV: Verfahren**IV. 1) Beschreibung**

IV. 1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV. 1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV. 2) Verwaltungsangaben

IV. 2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder

Teilnahmeanträge:

Tag: 17.08.2021 Ortszeit: 11: 00 Uhr

IV. 2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahme-anträge eingerichtet werden können: Deutsch

IV. 2.6) Bindefrist des Angebots:

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 27.09.2021

IV. 2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Eröffnungstermin: 17.08.2021 Ortszeit: 11: 00 Uhr

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI. 1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags:**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI. 3) Zusätzliche Angaben:

Mit dem Angebot einzureichen sind: Aufstellungsentwurf, technische Anlagenbeschreibung sowie Weiteres gemäß Zusammenstellung einzureichender Unterlagen

VI. 4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim

Thüringer Landesverwaltungsamt

Postanschrift:

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI. 5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 06.07.2021

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 639

Bauvorhaben:

**Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit Parkdeck, 4. Bauabschnitt
Los 5 Schrankenanlage**a) Auftraggeber:
Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Auftragsvergabe: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
**98559 Oberhof
Gräfenrodaer Straße/Zellaer Straße
Freistaat Thüringen, Deutschland**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

**Erstellung einer Schrankenanlage mit Steuerung und
Schrankenbaum bis 3,50 m und folgenden Komponenten:**

- Ein- und Ausfahrtsstation mit Kontrolleinheiten
- 2 x Parkhausschranken mit Induktionsschleifen
- 2 x Kassenautomaten mit verschiedenen Zahlungsarten
- 1 x Systemserver mit Monitor/Drucker
- 1 x Systemsoftware mit Lizenzen
- 1 x Ampelanlage mit Verkehrsspiegel
- 1 x Systemverkabelung auf bauseitigen Trassen

g) Planungsleistung: Montage- und Werkplanung

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum:
Ausführungsbeginn: 30.08.2021 (Werkplanung)
Ausführungsende: 29.10.2021j) Haupt-, Änderungs- und Nebenangebote:
Es sind mehrere Hauptangebote zugelassen, wobei jedes Hauptangebot aus sich heraus zuschlagsfähig sein muss. Alle Hauptangebote, die nicht aus sich heraus zuschlagsfähig sind, werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Zuschlagskriterium für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten. Änderungsvorschläge und/oder Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.k) Anforderung/Versand:
Anforderungen sind zu richten an:
EHSP Engineering Solutions
Dipl.-Ing. (FH) Lutz Wagenschwanz
Dolmarstraße 14, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 84030, Fax: 03693 840333
E-Mail: office@ehsp.de
Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab: 13.07.2021
Der Bieter trägt das Risiko beim Versand bzw. dem Herunterladen.
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. bereitgestellt, wenn der Zahlungsbetrag eingegangen ist.
Die Vergabeunterlagen (LV) werden im Datensatz DA 83 bereitgestellt.l) Kostenbeitrag:
Entgelt für die Vergabeunterlagen, inkl. Versand: 10,00 €
per Banküberweisung auf das Konto:
Kontoinhaber: Lutz Wagenschwanz
IBAN: DE96 8405 0000 1310 0045 40
BIC: HELADEF1RRS
Kreditinstitut: Rhön-Rennsteig-Sparkasse
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeanträge: entfällt

n) Einreichung der Angebote bis: 27.07.2021, 14:00 Uhr

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:
Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof
Vermerk: Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit
Parkdeck, 4. BA Los 5, Bitte nicht öffnen

p) Sprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 27.07.2021, 14:00 Uhr
Ort: Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
Rathaus, Beratungsraum 2. OG
98559 Oberhof
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.r) Nachforderungen:
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.s) Geforderte Sicherheiten:
Eine Sicherheitsleistung zur Vertragserfüllung ist gem. VOB/A § 9c Abs. 1 erst ab einer Angebotssumme von 250.000,00 € netto vorzulegen. Eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme. Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.t) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.u) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Rechtsform von Bietergemeinschaften:
als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreterv) Eignungsnachweise:
Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten 5 Jahre vergleichbare Arbeiten gleichen Umfangs und gleicher technischer Schwierigkeiten mit Erfolg durchgeführt haben. Mit dem Angebot hat der Bieter u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung).
Der Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll, hat die Erklärungen und Nachweise gem. §§ 10, 11, 12, 17, 18 ThürVgG sowie die entsprechenden NU-Erklärungen (s. Pkt. D) innerhalb von vier Werktagen nach schriftlicher Aufforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

w) Ende der Zuschlagsfrist: 30.08.2021

x) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:
Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 WeimarRechtsaufsichtsbehörde:
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Kommunalaufsicht
Obertshäuser Platz 1, 98617 Meiningen

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Thomas Schulz, Bürgermeister

Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -Ihr Informations-
und Werbeträger

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 82 640**Neubau Kläranlage Rohr
Los 1.2 Vorgezogene Leistungen KA – EMSR**

Angaben gemäß § 12 Absatz (1) Nummer 2 VOB/A 2019

a) Zweckverband Wasser und Abwasser Suhl Mittlerer Rennsteig
Am Schießstand 30, 98544 Zella-Mehlis
Tel.: 03681 4471-0, Fax: 03681 4471-144
E-Mail: mail@zwas.de

b) Öffentliche Ausschreibung nach den Bedingungen der VOB/A § 3 Absatz (1)

c) Auftragsvergabe/Angebot: schriftlich

d) Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
98530 Rohr bei Suhl
Landkreis Schmalkalden-Meinungen
Freistaat Thüringen

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Leistung beinhaltet im Wesentlichen:
- Betonstation für Trafo, MS-Anlage, NSHV inkl. Doppelboden und Ausrüstungen
- 2 x Trafo 400 kVA
- 1 x Mittelspannungsanlage in Abstimmung mit EVU (TEN)
- 1 x NSHV mit 3 Schaltschränken
- Erderanlage
- Abstimmungen EVU (TEN)
- Inbetriebnahme

g) entfällt, keine Planungsleistungen

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Bauausführung:
Beginn der Ausführung: 13.09.2021
Fertigstellung der Leistungen: 31.05.2022

j) Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Pauschalangebote zu Erdarbeiten sind ausgeschlossen. Für Nebenangebote als Pauschalangebot (ohne Abgabe eines Hauptangebotes) ist die Abgabe von Einheitspreisen für jede einzelne Position zwingend.

k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.

l) Anforderung der Vergabeunterlagen:
ELAplan GmbH
Am Tonteich 1 a
OT Oberpörlitz
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 207280, Fax: 03677 207287
E-Mail: mail@ela-plan.de
Versand der Vergabeunterlagen: ab 13.07.2021

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: 25,00 € (inklusive Mehrwertsteuer, zurzeit 19 %)
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Geldinstitut: Commerzbank Ilmenau
IBAN: DE76 8204 0000 0508 0536 00
BIC: COBADEFFXXX
Verwendungszweck: ZWAS – KA Rohr Los 1.2
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen elektronisch:
Der Versand der Vergabeunterlagen elektronisch ist kostenlos möglich, der Bieter hat sämtliche Unterlagen für sein Angebot, welches nur schriftlich zugelassen ist, selbst auszudrucken und die Vollständigkeit sicherzustellen. Eine elektronische Angebotsabgabe ist nicht vorgesehen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Punkt l) genannten Stelle angefordert werden.

n) entfällt

o) Ablauf der Frist für den Eingang der Angebote:
05.08.2021, 10:45 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 30.09.2021

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Vergabestelle, siehe a)
Die Unterlagen sind im geschlossenen und gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
Die Abgabe der Angebote in digitaler Form ist nicht zugelassen.

q) Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin: 05.08.2021, 11:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, siehe a)
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter oder deren Bevollmächtigte teilnehmen. Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

t) Für Vertragserfüllung:
Bürgschaft in Höhe von 5 % der Bruttoauftragssumme (ohne Nachträge), sofern die Auftragssumme mindestens 250.000,00 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt
Für Mängelansprüche:
Bürgschaft in Höhe von 3 % der Bruttoabrechnungssumme
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.

u) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen erfolgen nach § 16 VOB/B.

v) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Mit dem Angebot sind folgende aktuelle Erklärungen/Nachweise zur Eignung einzureichen:

- Angaben gemäß VOB/A 2019 § 6a Absatz (2) – Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis von Bauunternehmen oder ausgefülltes Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung
- Referenzliste über vergleichbare Leistungen in den letzten 3 Jahren
- Nachweis Eintragung in das Installateursverzeichnis eines Energieversorgers
- Nachweis betriebliche Haftpflichtversicherung
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind außerdem folgende Nachweise/Erklärungen auf Anforderung der Vergabestelle nachzureichen:
- Bescheinigungen zuständiger Stellen entsprechend Eigen-erklärung zur Eignung – Formblatt 124, falls nicht präqualifiziert
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen Krankenkassen
- Nachweis der Präqualifikation bzw. ausgefülltes Formblatt 124 – Eigenerklärung zur Eignung inkl. der im Formblatt genannten Bescheinigungen für Nachunternehmer
Erklärungen/Nachweise nicht älter als ein Jahr bzw. noch gültig, wenn die ausstellende Stelle ein Gültigkeitsdatum angibt.
Entsprechend Thüringer Vergabegesetz sind vom Bestbieter nach Anforderung durch die Vergabestelle folgende Erklärungen einzureichen:
- Verpflichtungserklärung zu §§ 12, 15, 17, 18 ThürVgG
- Verpflichtungserklärung zu Tarifreue, Mindestentgelt u. Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Verpflichtungserklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
Mit der Benennung von Nachunternehmern (auch für Nachbenennungen) sind folgende Erklärungen einzureichen:
- NU-Erklärung zu Tarifreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- NU-Erklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer Thüringen
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Absatz 2 ThürVgG und § 19 Absatz 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Es wird darauf hingewiesen, dass zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vergabeverfahrens im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) bieterbezogene, unternehmens- und personenbezogene Daten sowohl durch das in dieser Bekanntmachung angeführte verfahrensbetreuende Büro als auch den dort genannten öffentlichen Auftraggeber erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, um den vergaberechtlichen Vorgaben zur Bieterbeteiligung und -information sowie Wertung etc. nachzukommen. Diese Daten werden während der Dauer der Verfahrensdurchführung sowie der für die Vergabe und Vertragsakten bestehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen verarbeitet und gespeichert. Der Erhebung, Verarbeitung und Speicherung dieser Daten kann widersprochen werden. Dies führt jedoch dazu, dass eine Einhaltung der vergaberechtlichen Verpflichtungen nicht gewährleistet werden kann. Es besteht nach den Bestimmungen der DSGVO ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Widerspruch und auf Datenübertragbarkeit gegenüber dem betreuenden Büro und dem öffentlichen Auftraggeber, ebenso ein Beschwerderecht gegenüber der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 641

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
Straße: De-Smit-Str. 6
PLZ, Ort: 07545 Gera
Telefon: 0365 4870847
Telefax: 0365 4870775
E-Mail: vergabestelle@zvme.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 50210012

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt. Es werden elektronische Angebote akzeptiert: ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:
07545 Gera, Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Rahmenvereinbarung Rekonstruktion und Neubau von Hausanschlüssen für Trinkwasser und Abwasser
ca. 220 St. TW-Anschlüsse als Einzelmaßnahmen im öffentlichen und privaten Bereich
Einzellängen 3 – 20 m, aus PEHD d 32 – 110, mit einer jährlichen Bauleistung von ca. 429.000 € netto
ca. 100 St. AW-Hausanschlüsse als Einzelleistung im öffentlichen Bereich
Einzellängen 3 – 20 m, aus Stz, PVC, PP DN 150 – 200, mit einer jährlichen Bauleistung von ca. 452.000 brutto

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 01.10.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen:
30.09.2022 mit optionaler Verlängerung
Weitere Fristen: Beginn 14 Tage nach Beauftragung Einzelmaßnahme

j) Nebenangebote: zugelassen
Mehrere Hauptangebote sind nicht zugelassen.
Kommunikation: bis zur Angebotsabgabe nur elektronisch über die Vergabeplattform, danach in Textform; wahlweise über Vergabeplattform, per E-Mail oder Fax

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Bereitstellung der Verdingungsunterlagen elektronisch kostenfrei über die Vergabeplattform unter folgendem Link: www.vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Zweckverband Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal
De-Smit-Straße 6, 07545 Gera
Angebotsabgabe elektronisch über die Vergabeplattform.
Vergabekriterium: Preis

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 17.08.2021, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: 17.08.2021, um 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: keine

r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
Formblatt 124 – Eigenerklärung liegt den Verdingungsunterlagen bei
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Personen-, Sach- u. Vermögensschäden; DVGW-Bescheinigung mind. W 3, RAL-Gütezeichen mind. AK 3 bzw. Nachweis Fremdüberwachungsvertrag
EVB Tariftreue und ILO gem. ThürVgG ggf. auch für NUN

v) Ablauf der Bindefrist: 14.09.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim
Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung 82 642

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Studierendenwerk Thüringen

Straße: Philosophenweg 22

PLZ, Ort: 07743, Jena

Telefon: +49 36419400550

Fax: +49 36419400552

E-Mail: sekretariatbl@stw-thueringen.de

Internet: www.stw-thueringen.de

Kontaktstelle: sekretariatbl@stw-thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 20-036-Ö-BL Los 01 Abbruch und Rohbauleistungenc) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
- ohne elektronische Signatur (Textform)

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

**Umbau UG Mensa CZ-Promenade,
Carl-Zeiss-Promenade 6, 07745 Jena**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- 1 psch BE-Einrichtung mit WC-Container, Büro-Container, Baustraße inkl. Rampe, Bauzaun, Baustrom, Bauwasser, Rollgerüste ca. 450 m² Fassadenanstrich auf Bestandsfassade
- 100 m² Abbruch Fliesenböden
- 220 m² Abbruch PVC-Bodenbelag
- 450 m² Abbruch Wandputz
- 250 m² Abbruch abgehängte Rasterdecke
- 275 m² Abbruch Bodenplatte d= 15 cm
- 80 m³ Herstellen Fundament- und Rohrgräben innerhalb Gebäude
- 250 m³ Bodenaushub innerhalb Gebäude
- 13 Stück Abbruch Fensterbrüstungen 1,2 x 1,2 m
- 300 m² Pflaster in Freianlage aufnehmen
- 600 m³ Bodenaushub um Gebäude teils lagern, teils abfahren
- 200 m² Bauwerks-Sockelabdichtung aussen
- 390 m² neue Bodenplatte innerhalb Gebäude herstellen, d= 20 cm
- 1500 m² bituminöse Dampfsperre auf neuen und alten Bodenplatten
- 4 Stück neue Ortbeton-Treppen innerhalb Gebäude
- 25 Stck Türöffnungen neu oder anpassen
- 210 m Grundleitungen PVC-KG2000 verlegen innerhalb Gebäudeg) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f): nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung 04.10.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen 31.03.2022

j) Nebenangebote:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

k) mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8URHC0/documents>

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 01.09.2021 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 30.09.2021

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y8URHC0>

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: DE

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin am 01.09.2021 um 10:00 Uhr

Ort: online

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

t) geforderte Sicherheiten

1) Die Rückgabe der Gewährleistungsbürgschaft erfolgt nach 5 Jahren, ab dem Tag der Abnahme der Gesamtleistung. Die Sicherheit für die Mängelansprüche beträgt 5% der geprüften Brutto-Schlussrechnungssumme

2) Für die Vertragserfüllung ist eine Sicherheit in Höhe von 5% der Brutto-Auftragssumme zu leisten.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Verlängerung des Zahlungsziels der Schlussrechnung auf 60 Tage

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name: Thüringer Landesverwaltungsamt

Straße: Postfach 2249

PLZ, Ort: 99103, Weimar

Telefon: +49 36157100

Fax: +49 361573321190

E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Internet: <http://www.landesverwaltungsamt.thueringen.de>

Sonstiges: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y8URHC0

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 643

a) Auftraggeber / Vergabestelle:

Name: Stadt Weimar, Stadtverwaltung

Straße: Schwanseestraße 17

PLZ/ Ort: 99423 Weimar

Tel.: 03643/762 309, Fax: 03643/762 326

E-Mail: ausschreibung@stadtweimar.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

d) Art des Auftrags:

**Sanierung und Erweiterung des historischen,
denkmalgeschützten Rathauses Weimar**e) Ort der Ausführung: **Markt 1, 99423 Weimar**

f) Art und Umfang der Leistung:

Los 19 Blendschutz, Akustik, Verdunklung:

34 St. Fertigrolloelement Blendschutz, komplett, B/H i.M. 160/300, div. Abm..

3 St. Fertigrolloelement Abdunklung, komplett, B/H i.M. 150/280

1 St. Flächenvorhangsystem Blendsch., kompl., 2-lfg, 4-t1g, B/H ca. 300/400

1 St. Flächenvorhangsyst. Blendsch., kompl., 3-lfg, 12-t1g, B/H ca. 800/290

6 lfdm Schienen f. Objektvorhänge, kompl. incl. Behang + Zubeh., in Fensterischen

10 lfdm Schienen f. Objektvorhänge, kompl. incl. Behang + Zubeh., Fensterfront

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 30.08.2021 – 17.12.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) Abgabe mehrerer Hauptangebote: nicht zugelassen

l) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Haus 2, Zi. 424
Anschrift und Tel.Nr. gleichlautend Punkt a)

Abholung/ Versand der Unterlagen: ab 12.07.2021

Die Vergabeunterlagen werden kostenlos auch elektronisch zur Verfügung gestellt unter www.subreport.de/E43564718

Die Unterlagen stehen ab 12.07.2021 sowohl elektronisch als auch in Papierform (abzufordern bei der Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung, Schwanseestraße 17, 99423 Weimar) zur Verfügung. Elektronische Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.

o) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:

28.07.2021, 10:30 Uhr

Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

Ablauf der Bindefrist 24.08.2021

p) Anschrift an die die Angebote zu richten sind: gleichlautend Punkt a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Angebotseröffnung: 28.07.2021, 10:30 Uhr
Stadtverwaltung Weimar, Abt. Bauverwaltung
Schwanseestraße 17, 99423 Weimar, Haus 2, Zi. 424
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

u) Zahlungsbedingungen: gem. VOB/B

v) Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Eignungsnachweise:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gem. VOB/A § 6a Absatz 2 Nr. 1 bis 9 zu machen.

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ ist den Vergabeunterlagen beigelegt und auch erhältlich unter <https://stadt.weimar.de/fileadmin/redaktion/Dokumente/aktuell/ausschreibungen/leistungen/2017/07/124-2019.pdf>

x) Nachprüfungsstelle:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an die Vergabestelle zu richten ist sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs.2 ThürVgG und § 19 Abs.5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Der Bestbieter muss im Fall der beabsichtigten Zuschlagserteilung die nach dem Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise (zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu Tarifreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG); zu § 12 und § 15 ThürVgG Nachunternehmereinsatz, § 17 ThürVgG Kontrollen, § 18 ThürVgG Sanktionen) innerhalb von 4 Werktagen schriftlich vorlegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage ist das Angebot von der Wertung auszuschließen.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind: Verpflichtung des Nachunternehmers zu Tarifreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG); Verpflichtung des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Dr. Claudia Kolb

Beigeordnete für Bauen und Stadtentwicklung



Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

82 644

Das Landratsamt Weimarer Land beabsichtigt die folgende Leistung zu vergeben:

„Bewachung der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, Lessingstraße 48a in 99510 Apolda in der Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022“

- Vergabe-Nr. 307/2021 AVW -

Ende der Angebotsfrist: 10.08.2021 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist: 29.09.2021

Leistungszeitraum: 01.01.2022 0:00 Uhr bis 31.12.2022 24:00 Uhr

- Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- Es handelt sich um eine Gesamtleistung (keine Losweise Vergabe)
- Die Vergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer ist aufgrund der Spezifik der Leistung ausgeschlossen.
- Bieterfragen können nur bis einschließlich 02.08.2021 gestellt werden und bedürfen der Schriftform.

In den Vergabeunterlagen werden folgende Unterlagen und Nachweise zur Beurteilung der Eignung des Bieters gefordert:

Der Bieter soll darlegen, wie die Auswahl des geeigneten Personals erfolgt und in welcher Art und Weise die Mitarbeiter geschult und kontrolliert werden:

- Wie erfolgt die ordnungsgemäße Einweisung des Personals im Objekt?
- gemäß den vertraglichen Vorgaben ist nur geeignetes Personal einzusetzen (Qualifikation Unterrichtung und Sachkundeprüfung nach § 34a GewO für das Wachpersonal)
Es ist sicherzustellen, dass die Anforderungen an Qualität und Zuverlässigkeit des eingesetzten Personals mit dem Auftragsobjekt übereinstimmen
- Wie und in welchem Umfang ist die Schulung/Weiterbildung/Qualifizierung der Mitarbeiter organisiert, dass diese in der Lage sind, die vertraglich gestellten Anforderungen jederzeit zu erfüllen? Welche Schulungsthemen werden behandelt (Schulungsplan)?
- Organisation der Vertretungen im Krankheitsfall und Urlaub
- Durchführung angekündigter und unangekündigter Kontrollen der Mitarbeiter (Anzahl pro Jahr, Umfang)
- Art und Umfang der Ausstattung und Ausrüstung der Sicherheitskräfte (z. B. Dienstbekleidung)
- Welches Wächterkontrollsystem ist vorhanden und kommt zum Einsatz?
- Kontrollprozedere für Qualitätskontrollen und deren Häufigkeit
- Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber (bspw. Kontakt/Absprachen zwischen AN und AG, etc.)

Es ist ein kompetenter Objektverantwortlicher zu stellen, mit dem der Auftraggeber alle Einzelheiten bezügl. des Leistungsumfangs abstimmen kann. Der Objektverantwortliche ist direkter Ansprechpartner des Auftraggebers.

Folgende Anforderungen werden an diese Person gestellt:

- auftragsspezifische Erfahrung als Objektleiter bei der Bewachung von mind. einer vergleichbaren Asylunterkunft
- mindestens Qualifikation als geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft
- max. 3 Monate altes Führungszeugnis ohne Einträge
- ganzjährige Erreichbarkeit 24 h am Tag, des Objektverantwortlichen oder ggf. auch Vertreter, über eine Hotline oder die Einsatzzentrale - Bei Bedarf hat sich der Objektverantwortliche oder dessen Vertreter unverzüglich am Objekt einzufinden.
- Aufgaben des Objektverantwortlichen

Nachweise bzw. Erklärungen:

- Besichtigung des Objektes (Voraussetzung für die Angebotsabgabe)
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung gem. § 6 Bewachungsverordnung (BewachV)
- Berechnung des Stundenverrechnungssatzes
- Musterdienstanweisung für das ausgeschriebene Bewachungsobjekt
- Zertifizierung gemäß DIN 77200-1:2017-11
- Zertifizierung gemäß DIN ISO 9001:2015

- gemäß den vertraglichen Vorgaben nur geeignetes Personal eingesetzt wird (Qualifikation Unterrichtung und Sachkundeprüfung nach § 34a GewO für das Wachpersonal)
- Die eingesetzten Mitarbeiter müssen über eine Ausbildung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen/ Ersthelferausbildung verfügen, welche nicht länger als 2 Jahre zurückliegt (Die Nachweise sind nach Zuschlagserteilung dem Auftraggeber vorzulegen)
- Das eingesetzte Personal muss über fundierte Kenntnisse der Deutschen Sprache in Wort und Schrift verfügen
- Eigenerklärungen zur Eignung
 - Formblatt 124 LD Eigenerklärung oder
 - Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) oder
 - PQ-Urkunde bzw. Angabe der Nummer (wenn vorhanden)
- Eigenerklärung zu Entgeltnachweise und Stichprobenkontrollen
- Referenzliste für 3 vergleichbare Asylunterkünfte aus den letzten 3 Geschäftsjahren
- Behördliches Führungszeugnis für jeden einzusetzenden Mitarbeiter

Diese Unterlagen und Nachweise sind erst mit der Angebotsabgabe einzureichen.

Die Nachforderung von Nachweisen bzw. Erklärungen ist ausgeschlossen. Die Abgabe von unvollständigen Angeboten führt zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren.

Die Vergabeunterlagen stehen Ihnen, auf dem E-Vergabeportal www.evergabe-online.de, zum Download kostenfrei zur Verfügung.

Das Angebot ist zusammen mit den Nachweisen bis zum Ende der Angebotsfrist über das E-Vergabeportal www.evergabe-online.de der Vergabestelle zu übermitteln.

Hinweis zur Angebotsabgabe in Textform:
Es muss im Angebotsschreiben (Formblatt 633) sowie in der Leistungsbeschreibung der Bieter (Firma) und die erklärende Person/ Personen (Vor- und Nachname) erkennbar sein.

Nachprüfstelle im Ausschreibungsverfahren:
Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250 - Vergabekammer/Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen Sie auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hin.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 645

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)
Name und Anschrift:

Landratsamt Sonneberg, Zentrale Vergabestelle
Bahnhofstraße 66, 96515 Sonneberg;
Telefon: +49 3675 871373 Fax: +49 3675 8719373;
E-Mail: vergabestelle@lkson.de
Internet: www.kreis-sonneberg.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1.20-ÖA 23/21

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **96515 Sonneberg**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

VE-175 Metallbau und Verglasungsarbeiten, Brandschutzelemente

Umfang der Leistung:

Baustelleneinrichtung,
1 St. Alu-Glas Außenfenster,
1 St. Alu-Glas Außenfenstertür,
1 St. Raffstoreanlage,
2 St. Alu-Glas Innentüren, teils mit Rauchschutzanforderungen,
2 St. motorisch betriebene Strahlenschutz OP-Schiebetüren,
2 St. mechan. betriebene OP-Schiebetüren, teils mit Strahlenschutzanforderungen
1 St. Brandschutzschiebetor,
4 St. 1- und 2-fig. Brandschutzstahl Türen,
sowie diverse Neben- und Zusatzarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
Vergabe nach Losen: Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 20.09.2021

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.02.2022

j) Nebenangebote

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-17a8a636229-57a5301c5e507d47>

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen: Nein

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am: 29.07.2021 um: 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am: 30.08.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote: Vergabestelle s. a)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am: 29.07.2021 um: 10:00

Landratsamt Sonneberg

Bahnhofstraße 66

96515 Sonneberg

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften
gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die

Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' ist erhältlich:

Siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar.

Auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 82 646

Maßnahme: **Schulverbund Pffiffelbach
Ersatzneubau Polytechnik**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Kreis Weimarer Land
Straße: Bahnhofstraße 28
PLZ; Ort: 99510 Apolda
Telefon: 03644 540 618
Telefax: 03644 540 602
E-Mail: post.vergabestelle@wl.thueringen.de
Internet: <http://www.weimarerland.de/>

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren

Zugelassene Angebotsabgaben: schriftlich

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

**Schulverbund Pffiffelbach,
Weimarer Straße 9, 99510 Ilmtal-Weinstraße**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Los 23 Schließanlage

1 Stück Hybrid-Schließanlage mit Zusatzfunktionen wie Anti-AMOK, Freilauf und Gefahrenrichtung, bestehend aus
15 St. mechatronisch/mechanischer Doppelzylinder,
15 St. mechan. Doppelzylinder,
30 St. mechan. Doppelzylinder eins. Blind,
15 St. mechatronische Knaufzylinder,
22 St. mechan. Knaufzylinder,
7 St. mechan. Halbzylinder,
1 St. Tisch-Programmiergerät für mechatronisches System incl. Programmier- und Verwaltungssoftware,
60 St. programmierbare Schlüssel,
1 St. Feuerwehrschlüssel,
1 St. Programmierschlüssel

Los 25 Außentüren

Ausbau und Entsorgung 2 Außentüren aus Holz,
Ausbau und Entsorgung 2 Außentüren aus Kunststoff,
1 St. Alu-Hauseingangstür 2-flügelig mit Oberlicht,
1 St. Alu-Hauseingangstür 2-flügelig,
1 St. Hauseingangstür 1-flügelig mit Oberlicht,
1 St. Hauseingangstür 1-flügelig,
4 St. Stangen-Beschlaggarnitur,
4 St. Obentürschließer

Los 29 Metallbauarbeiten

7 m Stabgeländer innen,
2 m Brüstungsgeländer,
26 m Edelstahl-Handlauf,
1 St. Schachtabdeckung 2-teilig

g) Erbringung von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: Ja

wenn Ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 20.09.2021
Fertigstellung der Leistung: 31.08.2022
weitere Fristen
Los 23 25.10.2021 - 31.08.2022
Los 25 18.10.2021 - 29.10.2021
Los 29 20.09.2021 - 15.10.2021

j) Nebenangebote: zugelassen

k) mehrere Hauptangebote: zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter Bitte per Mail abfordern unter: post.vergabestelle@wl.thueringen.de

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert

m) Entgelt für Vergabeunterlagen: kostenfrei

o) Ablauf der Angebotsfrist

Los 23 03.08.2021 11.00 Uhr
Los 25 03.08.2021 11.30 Uhr
Los 29 03.08.2021 13.30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 03.09.2021

p) Anschrift für schriftliche Angebote

Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

s) Eröffnungstermin

Los 23 03.08.2021 11.05 Uhr
Los 25 03.08.2021 11.35 Uhr
Los 29 03.08.2021 13.35 Uhr
Ort:
Landratsamt Weimarer Land, Bauamt,
Bahnhofstraße 28, 99510 Apolda Raum 309

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten

t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen

u) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung: Gemäß § 6a Abs.2 VOB/A

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Thüringer Landesverwaltungsamt,
Referat 250, Vergabeangelegenheiten,
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar,

Auf die Anwendung von § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) wird hingewiesen.

**Ausschreibungsanzeiger
- Thüringen -**

**Ihr Informations-
und Werbeträger**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

82 647

Bauvorhaben:

**Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit Parkdeck, 4. Bauabschnitt
Los 3.6 Beschilderung**

a) Auftraggeber:

Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Auftragsvergabe: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

**98559 Oberhof
Gräfenrodaer Straße/Zellaer Straße
Freistaat Thüringen, Deutschland**

f) Art und Umfang der Leistungen:

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- ca. 19 Verkehrszeichen mit Pfosten im öffentlichen Straßenraum
- ca. 32 Verkehrszeichen/Schilder auf den Parkdecks

g) Planungsleistung: entfällt

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum:

Ausführungsbeginn: 27.09.2021
Ausführungsende: 01.10.2021

j) Haupt-, Änderungs- und Nebenangebote:

Es sind mehrere Hauptangebote zugelassen, wobei jedes Hauptangebot aus sich heraus zuschlagsfähig sein muss. Alle Hauptangebote, die nicht aus sich heraus zuschlagsfähig sind, werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen. Das Zuschlagskriterium für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote ist der Preis. Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten. Änderungsvorschläge und/oder Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen.

k) Anforderung/Versand:

Anforderungen sind zu richten an:

hks Hestermann Rommel
Architekten + Gesamtplaner GmbH & Co. KG
Gorkistraße 14, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 55136040, Fax: 0361 551360410

Versand der Vergabeunterlagen erfolgt ab: 13.07.2021

Der Bieter trägt das Risiko beim Versand bzw. dem Herunter-laden.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt bzw. bereit-gestellt, wenn der Zahlungsbetrag eingegangen ist.

Die Vergabeunterlagen (LV) werden im Datensatz DA 83 bereit-gestellt.

l) Kostenbeitrag:

Entgelt für die Vergabeunterlagen, inkl. Versand: 10,00 €

per Banküberweisung auf das Konto:

Kontoinhaber: hks Architekten GmbH
IBAN: DE54 8205 1000 0163 0799 27
BIC: HELADEF1WEMKreditinstitut: Sparkasse Mittelthüringen
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

m) Teilnahmeanträge: entfällt

n) Einreichung der Angebote bis: 27.07.2021, 13:00 Uhr

o) Anschrift zur Einreichung der Angebote:

Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10
98559 Oberhof
Vermerk: Oberhof 2015, Neubau Busbahnhof mit
Parkdeck, 4. BA, Los 3.6, Bitte nicht öffnen

p) Sprache: Deutsch

q) Eröffnungstermin: 27.07.2021, 13:00 Uhr

Ort: Stadt Oberhof
Zellaer Straße 10/Rathaus
Beratungsraum 2. OG

98559 Oberhof

Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen. Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.

r) Nachforderungen:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden nachgefordert.

s) Geforderte Sicherheiten:

Eine Sicherheitsleistung zur Vertragserfüllung ist gem. VOB/A § 9c Abs. 1 erst ab einer Angebotssumme von 250.000,00 € netto vorzulegen. Eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen; es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen. Zeit der Mängelansprüche: 4 Jahre für Gesamtmaßnahme. Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelanspruchszeit zu hinterlegen.

t) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:

Abschlags- und Schlusszahlungen erfolgen nach Vergabeunterlagen und VOB/B.

u) Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Rechtsform von Bietergemeinschaften: als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

v) Eignungsnachweise:

Für den Auftrag kommen nur Bieter in Betracht, die innerhalb der letzten 5 Jahre vergleichbare Arbeiten gleichen Umfangs und gleicher technischer Schwierigkeiten mit Erfolg durchgeführt haben. Mit dem Angebot hat der Bieter u. a. zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Präqualifikation oder Eigenerklärung zur Eignung). Der Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll, hat die Erklärungen und Nachweise gem. §§ 10, 11, 12, 17, 18 ThürVgG sowie die entsprechenden NU-Erklärungen (s. Pkt. D) innerhalb von vier Werktagen nach schriftlicher Aufforderung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage wird dieses Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

w) Ende der Zuschlagsfrist: 31.08.2021

x) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:

Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Rechtsaufsichtsbehörde:

Landratsamt Schmalkalden-Meiningen
Kommunalaufsicht
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen

Auf die Anwendung des § 19 Abs. 2 und Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Thomas Schulz, Bürgermeister



Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

82 648

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Name: VLF Thüringen Gst. Gotha
 Straße: Hans-C.-Wirz-Straße 2
 PLZ, Ort: 99867 Gotha
 Telefon: 03621 358-500
 Telefax: 03621 358-555
 E-Mail: ausbau.gotha@vlf.thueringen.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 1-1-0252 / L-2021

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **37345 Sonnenstein, 37339 Brehme**

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Herstellung von Pflanzungen mit Einsaat und 4-jähriger Pflege

ca. 8 900 m² Vegetationsfläche vorbereiten
 ca. 42 St. Hochstämme liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes
 ca. 40 St. Hochstämme liefern und pflanzen, Obstbäume regionaltypische Sorten
 ca. 89 St. Heister liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes
 ca. 1 250 St. Sträucher liefern und pflanzen, mit Nachweis des Vorkommensgebietes
 ca. 6 100 m² Rasenansaat herstellen, RSM Regio, zertifiziertes Saatgut liefern
 ca. 1 100 m Wildschutzzaun herstellen
 ca. 25 St. Begrenzungspfähle liefern und setzen
 ca. 14 St. Greifvogelsitzstangen liefern und setzen
 1 Jahr Fertigstellungspflege und 3 Jahre Entwicklungspflege –Pflege der Gehölze, der Säume und des Grünlandes

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]

i) Ausführungsfristen:

Beginn der Ausführung: Oktober 2021
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: ca. 48. KW 2021
 Weitere Fristen: Pflege bis Herbst 2025

j) Nebenangebote: nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:

schriftlich, möglichst per E-Mail mit Nachweis der Einzahlung, Anschrift: siehe a), o)
 Die Vergabeunterlagen werden ab 12.07.2021 verschickt bzw. können bei der unter a) angegebenen Anschrift abgeholt werden.

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
 Höhe der Kosten: 30 €
 Zahlungsweise: Banküberweisung
 Empfänger: VLF Thüringen
 Verwendungszweck: 3.05.01.10.4625000, Ausschreibungsgebühr Jützenbach, AZ 1-1-0252 / L-2021
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
 IBAN: DE88 8205 2020 0750 0010 70
 BIC: HELADEF1GTH

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
 Tel.: 03621 358-500

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist: 02.08.2021, um 14:00 Uhr
 Eröffnungstermin: 02.08.2021, um 14:00 Uhr
 Ort: Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Thüringen
 Sekretariat, 5. Etage, Raum 502
 Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) Geforderte Sicherheiten:
 3 % der Auftragssumme (netto) für Vertragserfüllung
 3 % der Abrechnungssumme (netto) für Mängelansprüche

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: nach § 19 VOB/B

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich in den Verdingungsunterlagen und umfasst Angaben gemäß § 6a Abs. 2 Ziffer 1 – 9 VOB/A.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
 Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung – Bieter, EVB zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle: EVB zu Tarifreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG), EVB zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG) sowie bei Nachunternehmern Eigenerklärung NU, EVB zu Tarifreue und Entgeltgleichheit ThürVgG-NU, EVB ILO-Kernarbeitsnormen – ThürVgG-NU

v) Ablauf der Bindefrist: 01.10.2021

